

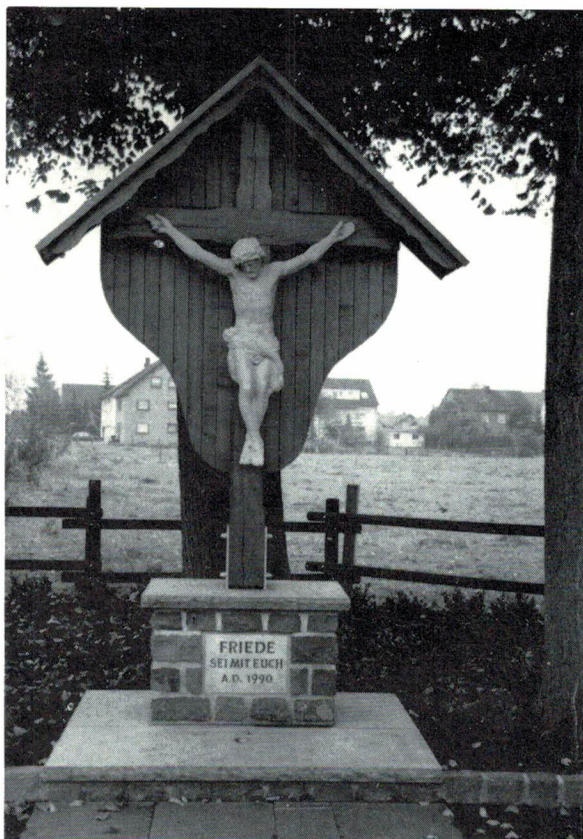


ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe 108 · Weihnachten 1990



Unser Bild zeigt das neue Kreuz an der Ecke der Carl-Diem-Straße und der Paderborner Straße. Lesen Sie mehr darüber im Innern der Nachrichten.

Foto: K. Klingebiel

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre BP-Tankstelle und Ihr Mazda-Partner*

AUTOHAUS Hißmann GmbH

**Urbanstraße 21 · Telefon (0 52 54) 50 05
4790 Paderborn-Elsen**

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Telefon (0 52 54) 6 78 30
Urbanstraße 22 · 4790 Paderborn-Elsen

*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Für das neue Jahr 1991

Ich sage zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewißheit entgegengehen kann. — Er antwortete: Gehe nur in die Dunkelheit und lege Deine Hand in die Hand Gottes, das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg.

Die Elsener Nachrichten wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gesegnete Adventszeit, ein gnadenreiches und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Glück und Segen zum neuen Jahr

1991

Die Redaktion der Elsener Nachrichten dankt allen, die zur Gestaltung der Heimatzeitung beigetragen haben. Sie bittet, weiterhin mit Artikeln, Zuschriften, Bildern, Erinnerungen, Hofgeschichten und Mitteilungen über Goldene Hochzeiten oder Jubiläen zur Ausgestaltung des Heftes beizutragen. Beachten Sie auch bitte den jeweiligen Termin, zu dem Ihre Beiträge eingehen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können. Weiterhin dankt die Redaktion allen Inserenten und empfiehlt deren Angebote ihren Lesern.

NEU: PRIMERA VON NISSAN**GROSSE KLASSE IN DER MITTELKLASSE**

Primera SLX 4türig: macht aus Mittelklasse große Klasse! 1,6-l-16V-Motor, 66 kW/90 PS, geregelter Kat, Servolenkung. Sehr sparsam: Stadtzyklus 9,0l, bei konstant 90 km/h 5,3l, bei konstant 120 km/h 6,9l (nach DIN 70030) Super unverbleit. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie.

Unser Preis: **DM 25.440,—**
inkl. Überführung + Zulassung

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die
NISSAN FINANZ GMBH bzw.
NISSAN LEASING GMBH.

PS PAUL SIMON
Fohling 2 · PB-Elsen · Tel. 05254-60201

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*



Bericht über die kommunalpolitische Arbeit 1990 im Stadtteil Elsen

Fast genau ein Jahr ist der neue Bezirksausschuß in Elsen nach der Kommunalwahl von 1989 im Amt. Am 13. 12. 89 nahmen 17 Mitglieder des Stadtparlamentes ihre Arbeit auf. Entsprechend der Stimmanteile wurden 9 CDU-, 5 SPD-, 2 Grüne- und 1 F.D.P.-Damen und Herren in den Bezirksausschuß gewählt, der aufgrund der einschlägigen Gesetze und der Gemeindeordnung über bestimmte Belange, die den Stadtteil selber betreffen, selbständig und endgültig entscheidet. Die gesamtstädtischen Entscheidungen werden, soweit sie den Stadtteil betreffen, diskutiert und in einer Empfehlung an den Rat der Stadt zusammengefaßt. Der Bezirksausschuß hatte im ersten Jahr seiner Amtszeit bereits umfangreiche und schwierige Themen zu beraten.

Nach den drastisch zurückgehenden Anmeldungen zur Hauptschule war die Frage einer weiterführenden Schule für Elsen offen. Genügend Eltern aus allen Stadtteilen Paderborns votierten für die Errichtung einer Gesamtschule in Elsen. Mehrfach mußte sich daher auch der Bezirksausschuß mit der Schulfrage beschäftigen. Viele organisatorischen Belange und begleitende Maßnahmen waren zu klären. Zum Beispiel die räumliche Unterbringung der Klassen, die Errichtung einer Mensa für den Ganztagsbetrieb und die Busanbindungen. Zum Schuljahresbeginn 1990/91 konnte die Gesamtschule den Betrieb aufnehmen und wurde am 5. 10. 90 im Rahmen einer Feierstunde offiziell eröffnet. Wir wünschen Lehrern, Eltern und Schülern viel Erfolg, damit unser Schulzentrum im Umfeld von Schwimmbad und Sportzentrum lebendig bleibt.

Die Entwicklung in Elsen deutet auf ein weiteres kontinuierliches Wachsen hin. Das wird sicher der Gesamtschule ein starkes Standbein sein, erfordert aber auch weitere Infrastruktur. So wurde bereits im Bezirksausschuß ein weiterer Kindergartenstandort im Bebauungsplan 166 Sander — Elser Heide planungsrechtlich aufgenommen. Erweiterung und/oder neue Standorte für weitere Grundschulklassen werden z. Z. diskutiert.

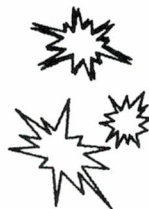
Nach der deutschen Wiedervereinigung wird der dringende Ausbau der IC-Strecke als Ost-West-Verbindung durch Paderborn nicht mehr in Frage gestellt. Der Ausbau bedeutet aber, daß in Elsen drei höhengleiche Bahnübergänge durch Überführungen ersetzt werden müssen: Scharmeder Straße — Wewerstraße — Am Almerfeld und der Übergang am Heiligenberg ersatzlos entfällt. Gerade die schwierige Frage für die Scharmeder Straße hat den Bezirksausschuß lange beschäftigt. Zur Zeit ist der Bebauungsplan im Verfahren.

Die gravierenden politischen Veränderungen in Ost-Europa stellen uns in Elsen aber auch vor große menschliche Probleme. Über 100 Aussiedler sind in den Turnhallen in Notunterkünften untergebracht. Weitere Notunterkünfte sollen in vorhandene Häuser an der Scharmeder und Sander Straße eingerichtet werden. Es bedarf großer Anstrengungen von kommunaler und privater Seite, daß diese Menschen menschenwürdig untergebracht und integriert werden. Nach Jahren eines Überangebotes von Wohnungen gibt es plötzlich eine Wohnungsnot. Alle sind aufgerufen zu helfen. Der Bund, das Land und auch die Stadt Paderborn stellen Mittel für Neu- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Wohnungen, auch Dachwohnungen, zur Verfügung.

Seit dem 17. 8. 90 gibt es auf Anregung des Bezirksausschusses jeden Freitag einen Wochenmarkt. Diese Erweiterung des Warenangebotes kann auch gleichzeitig unseren Bürgern eine Erweiterung von Informationen und Kommunikation sein. Falls sich der Markt, der heute noch



*FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
FROHES NEUES JAHR*



wünscht Ihnen Ihr

SOUND AKTIV

Musik- und Lichtanlagen Verleih

FRANK EUSTERHOLZ

4790 Paderborn-Elsen
Alte Schanze 2

Telefon (0 52 58) 69 08
(0 52 52) 8 31 58

*Eine
Markise zum Fest?
Warum nicht,
jetzt zu Winter-
preisen kaufen,
im Frühjahr
montieren!*

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

auf relativ bescheidener Fläche vor der Verwaltungsnebenstelle stattfindet, vergrößert, wird er mittelfristig auf die Dionysiusstraße ausweichen müssen. Später soll der geplante Dorfplatz an der Von-Ketteler-Straße der eigentliche „Marktplatz“ in Elsen werden. Nachdem sich der Bezirksausschuß im März und August mit der ungewöhnlichen hohen Lärmbelästigung von 71/61 d.B. an der Paderborner Straße beschäftigt hat, können die Anlieger bald mit Lärmschutzmaßnahmen rechnen. Es wurde dem Landesstraßenbauamt Paderborn empfohlen, die Wohnhäuser an der Paderborner Straße zwischen Am Almerfeld und Carl-Diem-Straße entsprechend den Wünschen der Anlieger zum Teil aktiv und zum Teil passiv zu schützen. Aus dem Bauprogramm für Straßenbau- und Stadtentwässerung der Stadt Paderborn für 1990 konnten folgende Maßnahmen abgewickelt bzw. begonnen werden:

Neubau:

Kämpenstraße	290 000 DM
Nesthauser Straße	40 000 DM
Am Mühlenteich	90 000 DM
Obernheideweg	70 000 DM
Pestalozzistraße	14 000 DM
Am Glockenbusch	24 000 DM
Elser Kirchstraße	190 000 DM
Fohling	32 000 DM
Eusterholzbruch	37 000 DM
Südhang	22 000 DM
Bernardstraße	10 000 DM

Unterhaltung:

Mühlenteichstraße	100 000 DM
-------------------	------------

Radwege:

Bohlenweg	60 000 DM
Sander Straße (geplant)	800 000 DM
Gesselner Straße	108 000 DM

Gesamtsumme: 1 787 000 DM

Besonders erfreulich ist es, daß der für die Verkehrssicherheit so wichtige Radweg entlang der Sander Straße endlich realisiert werden konnte. Hier möchte ich den Wunsch anknüpfen, daß andere wichtige Fuß- und Radwege, wie Römerstraße, Gesselner Straße und Elser Hude auch bald realisiert werden. Bei den Geh- und Radwegen, aber auch bei den Erschließungsstraßen, wird nicht selten der Ausbau durch schwierige Grundstücksverhandlungen verhindert oder verzögert. Meine Bitte an dieser Stelle ist, daß nicht die gemeinsame Verantwortung, die jeder für unsere Gesellschaft hat, vergessen wird.

Zum Abschluß des Jahres 1990 möchte ich den Vertretern der Kirchen, den Trägern der Vereine, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und insbesondere den Mitgliedern des Bezirksausschusses recht herzlich danken für das Engagement, das sie zum Wohle unserer Elsener Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet haben. — Allen Elsenern wünsche ich ein gutes Jahr 1991.

Raimund Bredenbals, Bez.-Ausschuß-Vorsitzender

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



Schenken Sie
doch mal...
Schuhe!



UND EIN FROHES NEUES JAHR

Schuhhaus Bernard, Elsen
Eigene Reparaturwerkstatt — Ruf 50 37

Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

*Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten*

4790 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Neues aus dem Archivraum und der Bürgerstube

Der Archivraum wurde weiter eingerichtet. Hermann-Josef Steins baute weitere zwei Hochschränke, in denen über 100 Archivkästen gelagert werden. Die Kästen sind alphabetisch nach Sachgebieten geordnet. In ihnen werden alle Schriftstücke, die gesammelt worden sind, aufbewahrt.

Herr Kullmann erstellte einen Diasschrank, in dem Dias in Koffern gelagert werden.

Darüber hinaus wurde durch Willi Prior ein Diaschrank mit Leuchtplatte aufgestellt, der uns von Pater Marcellus Gehrken überreicht wurde. Zahlreiche Dias über Elsener Geistliche und fein ausgearbeitete Beschreibungen wurden von Pater Marcellus Gehrken dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen geschenkt.

Vom Vorsitzenden Josef Segin wurden Bilder auf schwarzem Karton aufgeklebt, für die noch die richtige Lagerung festgelegt werden muß.

Heinrich Mersch übergab das gesamte Bildmaterial der Elsener Nachrichten in den Archivraum. Darüber hinaus wurden dem Heimat- und Verkehrsverein schon zahlreiche Bilder, Schriftstücke, Bücher und Gegenstände geschenkt. Wir hoffen, daß sich noch viele Elsener Bürger aufgerufen fühlen, das Anliegen des Heimat- und Verkehrsvereins zu unterstützen, die Elsener Geschichte zu archivieren. Auch Geldspenden nimmt der Verein für seine Arbeit gern entgegen. Der Anfang zum Aufbau des Archivs ist getan.

Auch die Bürgerstube nimmt Gestalt an. An zwei Wänden sind Vitrinen angebracht. Hier gilt unser Dank Heinrich Mersch und Hermann-Josef Steins. Über die Vitrinen werden bald Schauwände erstellt, so daß mit der Ausgestaltung begonnen werden kann.

Der Plattdeutsche Kreis hat unter der Leitung von Johannes Plesser schon dreimal getagt. Über 20 Personen je Sitzung sind begeistert. Der Kreis tagt jeweils am Montag nach dem 15. des Monats von 19 bis 20.30 Uhr in der Bürgerstube. Interessierte sind herzlich willkommen. Im Vorraum zum Archivraum und zur Bürgerstube sind die ersten Bilder aufgehängt worden. Hier gilt dem Rektor der Dionysius-Grundschule, Herrn Vögele, unser Dank, der uns das Modell von Herrn Hücke (Elsener Karte mit Häusern) überlassen hat. Die älteren Elsener werden es aus ihrer Schulzeit kennen. Auch Herrn Adolf Markus und Herrn Willi Prior gilt unser Dank. Sie haben uns wertvolles Material zur Kettenschmiede zukommen lassen. Auch der Vorsitzende Josef Segin hat zahlreiches Material dem Archivraum überlassen.

Wenn die Arbeit so zügig weitergeht, werden wir bald allen Elsenern die Bürgerstube und den Archivraum vorstellen.

Zuvor aber noch einmal die Bitte: Helfen sie uns beim Aufbau! Überlassen Sie uns Bilder, Schriftstücke, Dias . . Wir kopieren sie und geben sie Ihnen zurück.

Josef Segin

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden und Freunden und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.



Über 80 Jahre im Dienst unserer Kunden.

Franz Güllenstern

4790 Paderborn-Elsen

Von-Ketteler-Str. 4

Tel. (05254) 53 77

EDEKA Frischmarkt **H. Flügel**
Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Jetzt zur Weihnachtszeit

Immer offenfrisch

*Gewürz- und Butterspekulatius,
feinste Stollen, Macronen, Spritzgebäck.*

Unsere Backwarenabteilung bietet Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Gebäck, Kuchen und feinste Torten

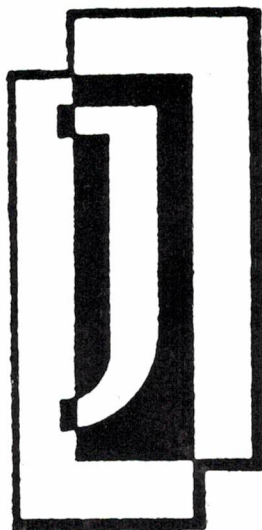
In unserer Käse- und Aufschnitttheke halten wir für Sie eine große Auswahl internationaler Spezialitäten allerfeinster Qualität bereit.

Wir liefern Ihnen zu jedem Anlaß feinste Käseplatten.

Die Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich, in unserer bekannten Qualität und Frische, Obst, Gemüse und Exoten aus den Gärten der Welt.

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 51 12

Unsere Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Aussiedler bei uns . . .

„Wir wollen hier noch ein bißchen in Ruhe unter Deutschen leben dürfen“, sagt das Ehepaar, das vor wenigen Wochen aus der UdSSR zu uns nach Elsen gekommen ist und in einer der zum Lager umfunktionierten Turnhallen „wohnt“.

Endlich sind sie hier, nach einem jahrzehntelangen Leidensweg, weil sie Deutsche waren und sich als Christen bekannt hatten.

Durch die politische Öffnung im Osten, als Glasnost jedermann ein Begriff, haben jetzt mehr Menschen als je zuvor die Möglichkeit, in ihre alte Heimat, die die Vorfahren vor etwa 120 Jahren verlassen hatten, zurückzukehren.

Darüber sollten wir uns freuen. Es sind Deutsche wie wir, allerdings mit einem ungleich schwereren Schicksal als wir.

Bedrückungen und Benachteiligungen vielfältiger Art mußten sie auf sich nehmen, um in der Sowjetunion und anderswo ihre nationale und religiöse Identität zu bewahren. Um so warmer sollten wir sie aufnehmen und ihnen beim Einleben in unserem Land helfen.

Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Dr. Martin Kruse, und der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Karl Lehmann, haben am 8. Mai 1989 ein gemeinsames Wort zur Situation der Aussiedler herausgegeben. Darin heißt es u.a.:

Die lange erhoffte Möglichkeit zur Aussiedlung für deutsche Staatsbürger oder deutsche Volkszugehörige hat in der Bundesrepublik Deutschland angesichts der nun erreichten Zahlen neben der Freude auch eine kontroverse Diskussion ausgelöst. Es darf nicht die Meinung Verbreitung finden, deutsche Aussiedler seien Fremde. Richtig ist: Aussiedler sind Deutsche und wollen das bewußt sein . . .

Der Wunsch vieler Angehöriger deutscher Minderheiten in Ländern Osteuropas nach Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland ist neben erleichterten Ausreisemöglichkeiten im wesentlichen auf folgende Gründe zurückzuführen:

— Weil sie viele Jahre ihre kulturellen und religiösen Rechte nicht ungehindert ausüben konnten, wollen sie jetzt in der Bundesrepublik Deutschland frei von Behinderungen und Diskriminierungen als Deutsche unter Deutschen in einer freien Gesellschaftsordnung leben.

— Die materiellen Lebensbedingungen in diesen Ländern lassen für viele keine Besserung erhoffen. Die Zuwanderer aber wünschen für ihre Familien eine gesicherte wirtschaftliche Zukunft.

— Einzelne osteuropäische Staaten haben aufgrund der Beschlüsse der KSZE dem Menschenrecht der Freizügigkeit in vermehrtem Maß Geltung zuerkannt.

In dieser Situation wäre es schlimm, wenn der Anschein bestünde, als sollte in unserer Gesellschaft das Menschenrecht der Freizügigkeit in Frage gestellt werden. Freilich kann niemandem daran gelegen sein, alle noch im Osten lebenden Deutschen aus der Bindung an ihre angestammte Heimat zu lösen. Es ist deshalb richtig, wenn die Bundesregierung sagt: „Wir fordern niemanden auf, die Heimat zu verlassen. Wir entbieten aber allen, die kommen, ein aufrichtiges Willkommen“ . . .

Als Kirchen sagen wir den Aussiedlern zu, daß wir sie von Herzen in unsere Gemeinschaft aufnehmen wollen, ihnen beistehen und sie auf ihrem Weg begleiten werden. Wir bitten sie, daß sie auch bei auftretenden Schwierigkeiten das Leben in der neuen Heimat in Geduld und Hoffnung und im Vertrauen auf Gottes Gnade und seine freundliche Führung annehmen und gestalten . . .

BÜCHERSTUBE

HEINZ KÜRPICK

Alisostraße 5

Telefon (0 52 54) 6 93 22



WEIHNACHTSZEIT BEI UNS

*IST ETWAS BESONDERES

KOMMEN SIE STÖßERN

WIR HABEN UNSER PROGRAMM VIELSEITIG
ERWEITERT

LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN

DER WEIHNACHTSMANN WAR HIER

ES DÜFTET NACH GLÜHWEIN
UND WEIHNACHTSGEBÄCK



Allen Eltern wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Frieden für das
Jahr 1991.*

Ihre Familie Kürpick



Gerade in der christlichen Gemeinde erwarten die Aussiedler Verständnis, Hilfe und Gemeinschaft. Dabei sind die materiellen Probleme — abgesehen von der Wohnungsfrage — meist schneller zu bewältigen als die Eingewöhnung in die Lebensweise unserer Gesellschaft und unserer Kirchen. Die Christen in unserem Land sind deshalb herausgefordert, den Aussiedlern in ihren Schwierigkeiten mit besonderer Zuwendung zu begegnen und ihnen bei der Lösung ihrer Lebensprobleme im Geiste Jesu Christi zu helfen. Auch Nachbarschaftshilfe ist gefragt . . .

Elsener-Daten-Informationen-System

Herr Hartmut Steege konnte für eine neue Aufgabe gewonnen werden. Vorsitzender Josef Segin hatte den Wunsch, alle Daten über Elsen mit Hilfe eines Computers zu speichern. Der Computerspezialist Herr Hartmut Steege nahm sich der Sache an und erstellte das Elsener-Daten-Informationen-System, EDIS genannt.

EDIS ist ein Steuerungssystem für mehrere unterschiedliche Datenbanken. Unter einer einheitlichen Bedieneroberfläche werden Daten aus bzw. über Elsen verwaltet und ausgewertet. Das System läßt sich jederzeit um beliebige andere Datenbanken erweitern. Die einzelnen Datenbanken umfassen bisher

1. Einrichtungen und Funktionen

Alle Geschäfte, Firmen, Handwerker, Banken, Schulen, Vereine, öffentliche Einrichtungen in Elsen

2. Elsener Nachrichten

In dieser DB werden alle Artikel aus den Elsener Nachrichten mit ihrem Titel und entsprechenden Stichworten und Klassifizierungen erfaßt

3. Fotos/Dias

Die DB enthält Informationen über Fotos und Dias. Sie sind mit Stichworten beschrieben.

4. Anzeigen in den Elsener Nachrichten

5. Straßennamen in Elsen

Die DB enthält alle Straßennamen in Elsen mit einem Kennzeichen für den Ortsteil und einen Verweis auf einen evtl. früheren Namen

6. Adressenverwaltung

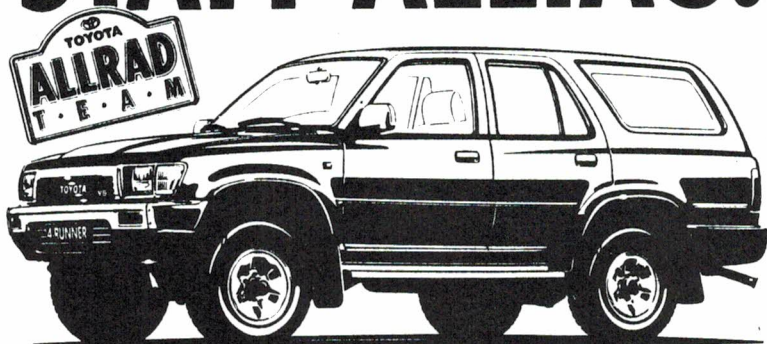
Die Adressenverwaltung enthält eine Anschriftendatei incl. Telefonnummern, Zugehörigkeit und Funktion.

An der Dateiverwaltung, die später auch der Öffentlichkeit zugänglich sein wird, können Interessierte mithelfen. Vielleicht sind in diesem Bereich auch Jugendliche anzusprechen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Josef Segin, Telefon (0 52 51) 3 27 55 oder bei Hartmut Steege, Telefon (0 52 54) 62 90.

Josef Segin

DER 4-RUNNER. EIN STAR UNTER VIELEN.

ALLRAD STATT ALLTAG.



Der 4-Runner. Auf seinem Gebiet ein echter Star.

- Dank 3-L-V 6-Benziner mit 105 kW (143 PS).
- Dank zuschaltbarem Allradantrieb.
- Dank reichhaltiger Serienausstattung wie elektrisches Schiebedach und ebensolche Fensterheber.

Wieder haben Sie uns ein Jahr lang Ihr Vertrauen geschenkt.

Wir danken ganz herzlich und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr.

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Str. 55 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 53 16



TOYOTA

587 Bürger haben sich an der Befragungaktion beteiligt

Wie das Westfälische Volksblatt am 6. Oktober 1990 berichtete, sieht der von einem privaten „Verehrerkreis“ geplante Bau einer „Barmherzigkeitskapelle“ am Nesthauser See ein achteckiges Sakralgebäude für individuelle Andachten vor. Die Pläne des nach einem Wettbewerb ausgewählten Entwurfs von Architekt Christian Hage stellte der Paderborner Restaurator und Initiator des „Freundeskreises“, Anton Ochsenfarth, in der Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen vor. Zugleich erhielten 5 Preisträger einer vom heimischen Kreditinstitut organisierten Befragung ihre Geldpräsente. Dabei hatte der preisgekrönte Entwurf immerhin die dritthöchste Zustimmung gefunden.

Von den sieben im Juni dieses Jahres im Elsener Bankinstitut ausgestellten Modellen, die von insgesamt 587 Teilnehmern der Befragung benotet worden waren, soll der Hage-Entwurf realisiert werden. Das „Oktogon“ in klassisch moderner Bauweise erhält eine Grundfläche von 75 Quadratmetern und eine Höhe von sieben Metern. Das fensterlose Gebäude, das von oben belichtet wird, soll in östlicher Richtung rund zwei Meter in den See hineinragen. Die Kapelle erhält ein Betonskelett, das mit Feldbruchsteinen ausgefacht werden soll. Auf eine zunächst vorgesehene Krypta wird verzichtet.



Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Josef Segin, Restaurator Anton Ochsenfarth, Bankdirektor Josef Drewes und der stv. Vorsitzende des H. + V. V., Heinrich Mersch (vorn von links), präsentierten den ausgewählten Kapellenentwurf.

Hinten (von links) die Gewinner des Wettbewerbs: Konrad Koch, Peter Schöneweis, Marianne Schnietz und Heidi Predeek. Verhindert war die fünfte Gewinnerin Maria Brüseke. Außerdem im Bild das Vorstandsmitglied der SDK Paderborn-Elsen, Paul Regenhart (3. v. r.).

FAHRSCHULE

**Rolf
Tünsmeyer**



☎ 05254 / 68083

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

Unterricht und Anmeldung: Mittwochs 19.00—20.30 Uhr

*Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünsche ich
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**mode
IKENMEYER**

wünscht Ihnen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 1991.

*GERN ERFÜLLEN WIR IHNEN IHRE
WÜNSCHE ZU WEIHNACHTEN UND
SYLVESTER!*

An den Außenwänden erhält die Kapelle vier figürliche Darstellungen von bedeutenden, mit Paderborn verbundenen Persönlichkeiten, die sich um die Verbindung von Gesellschaft und Kirche besondere Verdienste erworben haben: Die „Blindenmutter“ Pauline von Mallinckrodt, den Gründer des „Brüder-Ordens“ Peter Friedhofen, die Gründerin des Vincentinerinnen-Ordens Luise de Marillac sowie den in Auschwitz umgekommenen Franziskanermönch Maximilian Kolbe. Ein Kreuzweg-Vries von Hubert Hartmann sowie weitere Gemälde im Inneren sorgen für den Schmuck der „Barmherzigkeit-Kapelle“. Insgesamt soll ein zeitbedingtes künstlerisches Bauwerk entstehen, wobei die Tradition früherer Kapellenbauten in der Landschaft fortgesetzt werden soll.

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Möbel-Fachhandel – Raumausstattung

Tischlermeister

Hermann Meermeier

4790 Paderborn-Elsen

Urbanstraße 47 · Telefon (0 52 54) 53 83

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**



Konzert im Advent

Der Männerchor Elsen e. V. lädt in die Bürgerhalle.

Vorweihnachtliche, festliche und freudige Stimmung erwartet die Besucher des Konzertes am Sonntag, dem 9. Dezember 1990, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Elsen. Der Männerchor Elsen, einer der bedeutenden Kulturträger der Stadt Paderborn, bietet in seinem schon zur Tradition gewordenen Konzert im Advent wieder ein umfangreiches und sehr interessantes Programm mit Chormusik verschiedenartiger Prägungen.

Das Konzert werden mitgestalten der Bläserchor Elsen, der Kirchenchor Elsen und ein Instrumentaltrio.

Eintrittskarten sind verbilligt im Vorverkauf bei den Chormitgliedern, bei den drei Geldinstituten in Elsen und bei der Westfalen-Apotheke Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet.



**JETZT BEI UNS
VOLUWELL**

EIN WICKLER FÜR ZWEI WELLEN

Für eine neue Qualität
von Dauerwellen.

Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

*Meinen Kunden,
Freunden und
Bekannten wünsche ich
ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

Wir
wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein
glückliches,
gesundes Jahr 1991!

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Autorenlesungen in der Dionysiussschule

Nach den Ferien, am 9. August 1990, hatte die Dionysiussschule Elsen Achim Bröger zu Gast, bekannt als Autor für Kinderbücher, Filme und Fernsehsendungen.

Begeistert lauschten 90 Kinder der 4. Schuljahre dem Schriftsteller, der die Erlebnisse der Gestalten seiner Bücher in der Lesung lebendig werden ließ. Durch geschicktes Aufgliedern der „Lesestunde“ in Phasen des Vorlesens und des Dialogs vermochte er, die Kinder voll in seinen Bann zu ziehen.

Im Gespräch mit den Kindern über ihre Vorstellungen von einem Schriftsteller mußte er viele Fragen über Lebensweg, Lieblingsbücher, Ideen und ihre Umsetzung in ein Kinderbuch beantworten.



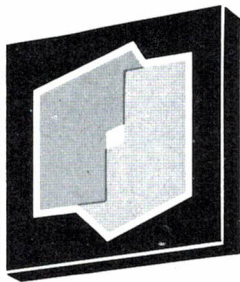
Es gelang Achim Bröger, in den folgenden Auszügen aus seinen Erzählungen ganz die Erlebnis- und Gefühlswelt der Kinder zu treffen. Kein Wunder, daß danach die Fragen, Kommentare, Ideen nur so auf ihn einprasselten.

Im zweiten Abschnitt diskutierte er mit den Kindern über den Unterschied zwischen Film/Fernsehen und Buch. Die Kinder favorisierten — sicher motiviert durch das unmittelbare Erlebnis — eindeutig das Buch: „Im Buch kann ich ganz versinken, mit den Personen mitleben und mir das Geschehen selbst ausmalen.“ Dieser Meinung eines Kindes stimmten fast alle zu.

Achim Brögers Frage nach der Vorliebe für Bücher mit und ohne Illustrationen fand unterschiedliche Antworten: „Ich möchte mir alles selbst ausmalen.“ — „Das Bild unterbricht die lange Seite.“ — „Durch ein Bild bekomme ich eine gewisse Vorstellung, dann kann ich mir das Drumherum leichter ausdenken.“

Nur ungern verabschiedeten sich die Kinder von Achim Bröger. Sie waren sich alle einig: „Ich muß sofort die Geschichte von ihm weiterlesen!“

Im Rahmen der Kinderbuchwoche war am 9. 11. 90 die Kinderbuchautorin Anne Steinwart in der Dionysiussschule zu Gast. Durch ihr Märchen „Viel Glück, Regenschirm“ und verschiedene Ausschnitte aus ihren anderen Kinderbüchern zog sie die 75 Schülerinnen und Schüler der 2. Schuljahre schnell in ihren Bann. In den vorgetragenen Geschichten und Gedichten fanden sie sich mit ihren Freuden, Problemen und Träumen wieder. Anne Steinwart nimmt ernst, was Kinder froh macht und was ihnen weh tut. In ihren Gedichten aus der Sammlung „Tausendfüßler läßt schön grüßen“ spielt sie mit Wörtern und Gedanken so faszinierend, daß die Kinder immer noch mehr Gedichte hören wollten.



elf-sb-Station Dieter Groß

Von-Ketteler-Straße 13—17
4790 PB-Elsen

Ruf (0 52 54) 51 50

täglich bis 24.00 Uhr

aus unserem Shop-Angebot:

Getränke in Mehrweggebinde-Kastenweise

Carolinenbrunnen

Mineralwasser

12 × 0,7 l

DM 5,98

Onko-Kaffee

Festlich und Mild

500 g

DM 7,98

Wein aus Frankreich

»Rosè d'Anjou«

0,75 l

DM 5,50

Herbstangebot für die Waschanlage:

Softwäsche mit Schaumwachs

+ chem. Vorwäsche

DM 13,90

*Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

Zwischendurch fand sie Zeit, die vielen Fragen nach ihrem „Beruf“ und dem Entstehen eines Buches geduldig zu beantworten.

Der Besuch von Anne Steinart hat sicher dazu beigetragen, die Freude der Kinder am Lesen zu fördern, aber auch Mut gemacht, eigene Erlebnisse und Gedanken selbst einmal in Gedanken und Geschichten aufzuschreiben oder in Bildern zu malen.

Welternährungstag und Kinderbuchwoche an der Dionysiussschule

Zwei Unterrichtsgeschehnisse waren es, die in diesem Jahr an der Dionysiussschule einen besonderen Platz einnahmen.

Welternährungstag 1990

Zu Beginn des Schuljahres entschloß sich die Lehrerschaft auf Vorschlag von Frau Agnes Stollmeier und Frau Erna Löb, die Problematik des Welternährungstages am 16. Oktober 1990 in besonderer Weise aufzugreifen und mit den Kindern zu behandeln.

Das Schicksal von Menschen in der „Dritten Welt“ — insbesondere von „Kindern in den Großstädten Südamerikas“ — sollte den Schülerinnen und Schülern fächerübergreifend in Projekttagen nahegebracht werden. In Stufenkonferenzen wurde ein Programm erarbeitet, das sogar beim Regierungspräsidenten in Detmold Anklang fand und in einem Veranstaltungskalender zum Welternährungstag 1990 veröffentlicht wurde.

Durch Kinderbücher, Dias, Filme und Erfahrungsberichte wurden die Schüler mit dem Leben von Kindern in Südamerika vertraut gemacht. Sie lernten die Familien, den Tagesablauf, ihre Spiele, ihre Ernährung, kurzum die gesamten Lebensverhältnisse dort in dieser anderen Welt kennen.

Unsere Kinder spürten, daß diese Kinder wirklich Kinder sind wie sie selbst mit dem Bedürfnis nach Spielen, Lachen und Geborgensein, erfuhren aber auch, daß ihnen ein unbeschwertes Kindsein nicht möglich ist. Hunger, Not, Krankheit, Arbeitslosigkeit des Vaters, Leben in Slums bestimmen oft genug ihr Leben.

Es entstanden in der Schule Collagen, Bilderfolgen, Tonarbeiten und anderes mehr, in denen die Schüler die Situation in Südamerika treffend darstellten und ihrer Betroffenheit darüber auf ihre Art und Weise Ausdruck verliehen.

Die Kinder setzten sich mit der Ernährungssituation auf unserer Erde auseinander, lernten, daß es regelrecht einen Hungergürtel rund um den Globus gibt, sie versuchten, den Ursachen für die ungerechte Verteilung von Nahrungsmitteln auf den Grund zu gehen.



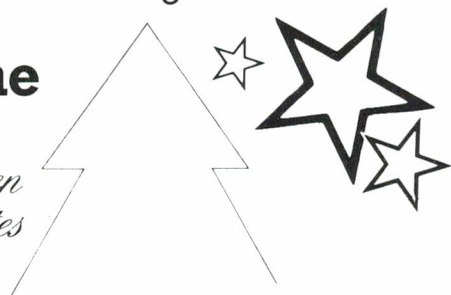


Nicht nur zur
WEIHNACHTSZEIT
aber dann erst recht:
Fleisch und Wurst aus Ihrem
Fleischer-Fachgeschäft

Fleischerei Menne

Telefon (0 52 54) 57 94

*Unserer Kundschaft wünschen
wir frohe Festtage und ein gutes
neues Jahr!*



A. Hohlbaum

Schreibwaren • Geschenkartikel • Buchhandel
4790 Paderborn-Elsen • v.-Ketteler-Straße 55

Telefon: (0 52 54) 51 88

*Allen Kunden
wünschen wir
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr
1991*



Zum Jahreswechsel



FEUERWERK
in großer Auswahl

Für Ihre Terminplanung
KALENDER 1991

„Warum müssen jeden Tag 40.000 Menschen vor Hunger sterben?“ Diese Frage ließ die Kinder nicht mehr los und sie ergründeten, wie man helfen kann.

Lange wird es den Kindern unserer Schule sicher im Gedächtnis bleiben, als sie ohne Schulfrühstück zur Schule kamen und dann um 9.30 Uhr sich geduldig in langen Reihen auf dem Schulhof anstellen mußten, um einen Schöpflöffel Maissuppe — eine Tagesration für Kinder in Rio — in eine mitgebrachte Schale zu bekommen — so wie sie es in Filmen aus Südamerika gelernt hatten.



Hilfreiche Mütter hatten die Suppe zubereitet und teilten sie in der Pause aus.

Den Abschluß der Projektstage bildete ein Wortgottesdienst für alle Kinder der Dionysius-schule — es waren auch zahlreiche Eltern der Einladung gefolgt — mit Pastor Penski und Vikar Möller, die noch einmal deutlich machten, daß wir als Christen in besonderer Weise zum Teilen verpflichtet sind.

Dies soll nun zum Ausdruck kommen in den Spenden der Kinder für die Martinsaktion des Jahres 1990: „Eine Werkstatt für das Kinderdorf in Rio“.

„Lesen, lesen, lesen“

so hieß es in der Woche vom 5. bis 9. 11. 1990 für alle Kinder der Dionysius-schule. Im Rahmen der Kinderbuchwoche aller Grundschulen Paderborns, die von der Stadt Paderborn und der Sparkasse Paderborn finanziell unterstützt wurde, hatte die Lehrerkonferenz ein stufen-bezogenes Programm für unsere Schule erarbeitet, um bei den Kindern die Leselust zu wecken und das Lesen von guten Kinderbüchern zu fördern.

So gestalteten die Kinder des Schulkindergartens und der 1. Schuljahre nach Betrachtung der Bildergeschichten „Der Igelspiegel“ oder „Fisch ist Fisch“ ein eigenes Bilderbuch. Die zweiten Schuljahre gingen der Frage nach, wie ein Buch entsteht. Wer schreibt die Geschichten? Wo werden sie gedruckt? Wer malt die Bilder?

Zur Klärung hat sicherlich die Kinderbuchautorin Anne Steinwart, die unter anderem aus ihrem Buch „Hallo Marie“ vorlas, beigetragen.

Die Schriftstellerin Astrid Lindgren mit ihren Bestsellern „Ronja Räubertochter“, „Die Brüder Löwenherz“ u.a. beschäftigte Kinder der 3. Schuljahre. Dabei entstanden ein Leporello und ein Würfelspiel, in dem Personen und Figuren der Schriftstellerin die Hauptrolle spielten. Ein anderes 3. Schuljahr ging der Gestalt des Fuchses in verschiedenen Kinderbüchern nach. Schließlich widmeten sich die 4. Schuljahre der Schriftstellerin Ursula Wölfel. Die Geschichte eines Indianerjungen in dem Buch „Fliegender Stern“ faszinierte die Kinder. Gleichzeitig

• WEGESIN •

Ihr Meisterbetrieb für:

- Gas- und Wasserinstallation
- Heizungsbau



Telefon (0 52 54) 6 72 98
Elser Kirchstraße 12

*Wenn Sie Ihr BAD durch
eine neue Bade- oder
Brausewanne verschönern
wollen.*

***WIR bieten eine saubere
und schnelle Lösung!***

Mit dem

Wanne-in- Wanne-System

- ohne Ausbau Ihrer alten Wanne
- ohne Schmutz
- ohne Fliesenschaden

Wir beraten Sie gern.



*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

wurden sie vertraut mit der Geschichte der Indianer und ihrem Leben früher und in der heutigen Zeit.

Erfreut konnte man beobachten, wie sich die Kinder in den einzelnen Klassen in Leseecken zurückzogen und ganz versunken und vertieft in ihren Büchern schmökerten.

Das Ziel der Woche, Lust am Lesen zu wecken, war erreicht.

Ganz im Rahmen des guten Kinderbuches stand auch der Elternabend am 6. 11. 1990, an dem der Schulpflegschaftsvorsitzende der Dionysiuschule, Udo Pfitzner, Frau Katharina Linnemann begrüßen konnte. Mit großer Sachkunde stellte Frau Linnemann den sehr interessierten Eltern gut gelungene Neuerscheinungen von Kinderbüchern vor.

Ein Besuch in der Stadtbibliothek in unserem Stadtteil Elsen, im Jugendheim und in der Kinderbücherei am Rathausplatz gab den Kindern weitere Anregungen. Die Leiterin der Außenstelle Elsen, Frau Gerburg Barckow, hat sich viel Zeit genommen, um den Kindern die Bücherei vorzustellen. Danach war es eine Freude, wie die Kinder selbständig auf Erkundung gingen und in den Regalen stöberten.

Kurznotizen zu Schuldaten an der Dionysiusgrundschule:

375 Schüler; Schulkindergarten 22

4 erste Schuljahre: 87,

3 zweite Schuljahre: 75,

4 dritte Schuljahre: 98,

4 vierte Schuljahre: 93.

Es unterrichten 18 Lehrkräfte und 3 Lehramtsanwärter. Frau Gerlinde Steinke Niggemann und Frau Gabriele Ehlen sind z. Z. auf Mutterschaftsurlaub. Wir gratulieren zur Geburt der gesunden Kinder.

Frau Angelika Stiller wird am 1. Dezember 1990, nach ihrem Erziehungsurlaub, ihren Dienst wieder aufnehmen.

Vorsitzender der Schulpflegschaft: Herr Udo Pfitzner. Stellvertr. Vorsitzender der Schulpflegschaft: Herr Peter Dyweliski. Vorsitzender des Fördervereins: Herr Walter Hunger.



Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

Absteckung und Einmessen von Gebäuden

Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

*Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 1991!*



HEIDE-MARKT

A. Gockel

**Lebensmittel • Feinkost
Frisch-Fleisch • Tiefkühlkost**

In unserer neuen Obst- und Gemüseabteilung
bieten wir Ihnen täglich frische Früchte aus aller Welt.

Sander Straße 35 • Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 57 92

*Alt unseren Kunden des Heidemarktes wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

Aral-Station



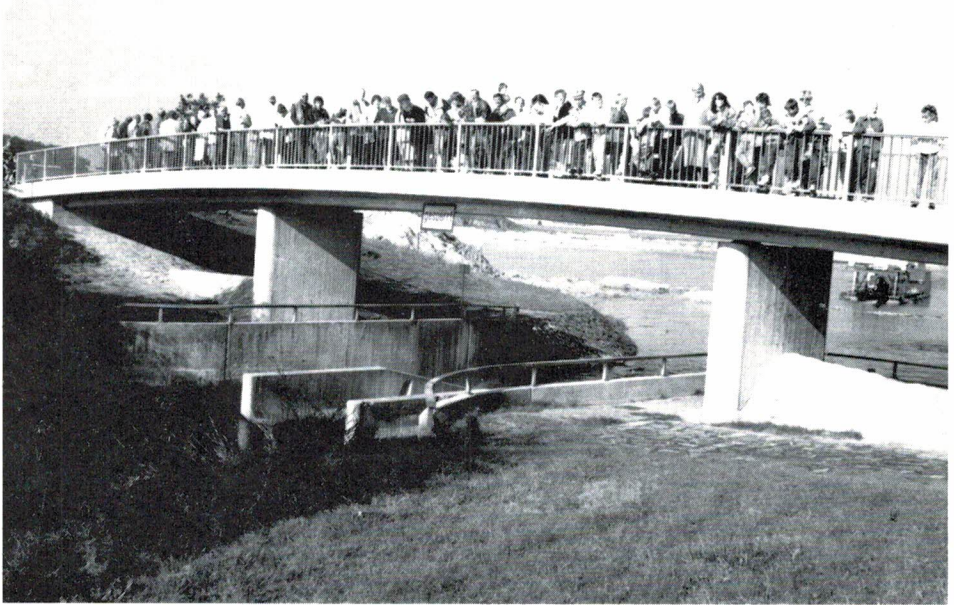
Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

**Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie Dienst - Auto-Zubehör**

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!**

Eine gelungene Herbstwanderung



Die Wandergruppe am Lippesee.

Foto: H. J. Steins

Zum ersten Male wurden bei der Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen Busse eingesetzt, die die rund 160 Wanderer in Nesthausen absetzten. Dann ging bei herrlichem Wetter die Wanderung um den Lippesee. Unterwegs erklärte Ortsheimatpfleger Willi Prior die Anlage Lippesee. Nach gut einer Stunde nahmen die Busse in Sande die Wanderer wieder auf und fuhren sie in die Bürgerhalle. Hier hatten viele Helfer unter der Leitung von Käthe Prior den Saal wieder herrlich im Zeichen des Erntedankes geschmückt. Nach dem Essen lief ein Programm, das die Teilnehmer begeisterte.

Herr Kullmann berichtete wieder gekonnt über die Ernteergebnisse und das Wetter 1990. Willi Prior überreichte den „Goldenen Wanderschuh“ an Hermann Liggesmeier. Heinz Mersch begeisterte mit der Aufgabe, einen Drachen zu erstellen. Fünf Väter mit Sohn/Tochter mußten mit vorgefertigtem Material einen Drachen bauen, und der Ehrenvorsitzende Herr Drewes nahm dann die Preisverteilung vor. Da alle Exemplare hervorragend gefertigt waren, wurden die Sieger durch Würfeln ermittelt.

Viel Spaß gab es anschließend beim Sägewettbewerb, den Willi Prior mit Helfern vorbereitet hatte. Jung und alt, Männer und Frauen mußten ran.

Begeisterung brachte auch die Versteigerung des Kürbis, dessen Gewicht im Ratespiel geschätzt werden mußte. Es wurde amerikanisch versteigert und ging hin und her, bis Hubert Finke schließlich vom Auktionator, alias Josef Segin, den Zuschlag erhielt.

Ferdinand Mersch und Herr und Frau Stollmeier boten auch den Kindern mit ideenreichen Spielen einen tollen Programmpunkt.



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik

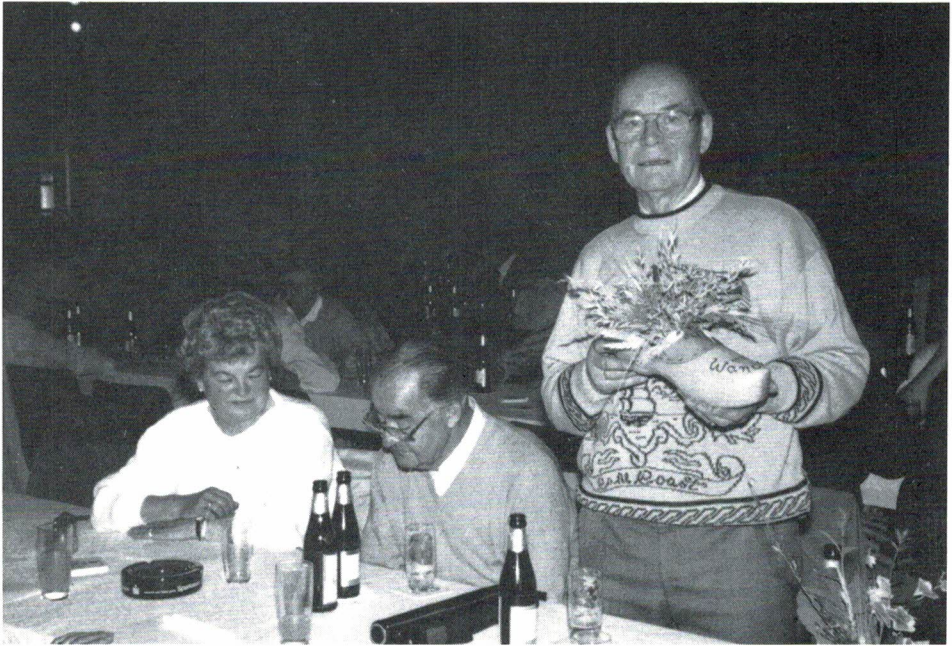


Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Herr Hermann Liggesmeier erhielt den Goldenen Wanderschuh.

Foto: H. J. Steins

Den Abschluß bildete das Ratespiel. Die Idee dazu hatte wieder einmal Heinrich Mersch. Die Sieger bekamen die Sachen, die auf dem Erntedanktisch so herrlich ausgebreitet waren. Ein herzliches Dankeschön sei den zahlreichen Spendern gesagt. Namentlich müssen vor allem genannt werden Bäckermeister Wilhelm Heimann und Kaufmann Martin Auster. Wieder einmal, so hatte der Tag gezeigt, war das Konzept des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen voll aufgegangen: Heimatkundliche Informationen vermitteln in geselliger Atmosphäre!

Josef Segin



Apotheken-Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

17. 12. 1990
3. 1. 1991
20. 1. 1991
6. 2. 1991
23. 2. 1991
12. 3. 1991

Steinhof-Apotheke

15. 12. 1990
1. 1. 1991
18. 1. 1991
4. 2. 1991
21. 2. 1991
10. 3. 1991

Westfalen-Apotheke

18. 12. 1990
4. 1. 1991
21. 1. 1991
7. 2. 1991
24. 2. 1991
13. 3. 1991

„Selbst lenken ist angenehmer“

Ihr Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer

Fahrlehrer aller Klassen

Unterricht und Anmeldung

Montag 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Spitalmauer 5

Dienstag 19 Uhr, Elsen, Von-Ketteler-Straße 24

Telefon (05251) 33910

Schulfahrzeuge:

Kl. 3 Opel Vectra

Opel Kadett

Ford Escort (Automatic)

Kl. 1 Kawasaki CPz 550

Kl. 1a Suzuki CSX 400 E

Kl. 1b Honda MB 8

Kl. 4 Suzuki 50

Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6

Elsen, v.Ketteler-Straße 44

Telefon Elsen 6 84 06



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Zum 20. Male Heimatabend

Ein großartiges Programm lieferte der Heimat- und Verkehrsverein Elsen mit allen Akteuren dem Publikum am 20. Heimatabend.

Ab 19 Uhr spielte das Bundesschützenmusikkorps bekannte Melodien zur Unterhaltung. Die Zuschauer dankten mit kräftigem Beifall.

Um 19.30 Uhr eröffnete dann der Männerchor das Programm mit dem Lied „Lied, kling in die Welt“. Danach begrüßte Vorsitzender Segin die über 650 Zuschauer, darunter auch Landrat Josef Köhler und Bürgermeister Wilhelm Lücke.

Im Anschluß daran skizzierte Vorsitzender Segin kurz die Geschichte des Heimatabends und ehrte dann den Männerchor Elsen für 20malige Teilnahme und Siegfried Asmuth für 20malige Chorleitung beim Heimatabend. Als Zeichen des Dankes überreichte Segin im Namen des Heimat- und Verkehrsvereins dem Männerchor Elsen einen Geldbetrag und Siegfried Asmuth einen Blumenstrauß.

Nach dem Lied „Malovana“ des Männerchores begeisterte Clara Craesmeyer mit einem plattdeutschen Vortrag. Den Text hatte sie auch beim plattdeutschen Lesewettbewerb gewählt und war 1989/90 Schulsiegerin der Dionysiussschule, 1. Sieger beim Kreiswettbewerb und 2. Sieger beim Wettbewerb auf Regierungsebene geworden.

Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Dionysiussschule zeigten das Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“, das die Lehrerin Frau Westhoff hervorragend einstudiert hatte. In wunderschönen selbstgenähten Kostümen zeigten die Kleinen Leistungen, über die die Großen nur staunen konnten. Kräftiger Applaus war die beste Belohnung.

Auch die Volkstanzgruppe Elsen-Bahnhof unter der Leitung von Margret Eckel erhielt für die gelungenen Beiträge starken Beifall. Die musikalische Begleitung übernahmen Bernd und Anton Schumacher und Tanja Reimann.

Den Abschluß des ersten Teiles bildete der Kinderchor Elsen unter der Leitung von Heinz Jürgens. Er stellte mit seinen Schülerinnen und Schülern vier Lieder vor, die von Heiner Sander mit der Gitarre begleitet wurden. Auch in diesem Jahre war der Kinderchor ein Glanzpunkt des Heimatabends.

Nach einer 20minütigen Pause begann der 2. Teil mit Matthias Heimann, der wieder einmal mit seinem plattdeutschen Vortrag die Zuschauer begeisterte.

Darauf folgte die Blechbläsergruppe des Bundesschützenmusikkorps unter der Leitung von Jürgen Boelsen. Die ausgezeichneten Beiträge zeigten, welche großartige Leistungen Jürgen Boelsen mit seinen jungen Musikern und Musikerinnen erreicht.

Wilhelm Jürgens führte die Zuschauer mit dem Text „Der alte Mäher und die Sense“ beeindruckend in vergangene Zeiten und zeigte auf, daß der Mensch zwar hart und mehr arbeiten mußte, aber noch in Einklang mit der Natur lebte.

Die Austreibung des Bösen nach mittelalterlichem Vorbild demonstrierte die Tanzgruppe Elsen I der Städt. Musikschule unter der Leitung von Margit Keikutt. Begleitet wurden die Tänzerinnen beim Lauf- und Narrentanz vom Ensemble Hupfertsvogel. Die Beiträge bekamen ebenfalls starken Beifall.

Nach den gelungenen Vorträgen des Saxophontrios des Bundesschützenmusikkorps unter der Leitung von Kerstin Boelsen und des Männerchores Elsen sangen alle zum Schluß beim Finale „Nun danket all . . .“

Es war wieder ein Abend, der bestens organisiert war und die kulturelle Vielfalt Elsens präsentierte. Man darf mit dem Vorsitzenden Segin feststellen: Nach 20 Jahren hat die Attraktivität des Heimatabends eher zu- als abgenommen.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Dionysiussschule

Foto: D. Neumann

p b
 **Häuser
zum
Wohlfühlen**

- Schlüsselfertige Häuser zum Festpreis
- Anbauten - Umbauten
- Vermarktung von Altimmobilien

P&b häuser

Franz-Josef Stratmann

Planungs- und Baumanagement • Tel. 05254/68390
 Josefstraße 17 • 4790 PADERBORN-ELSEN

**Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Die Comeniussschule

„Johann Amos Comenius, einer der einflußreichsten Pädagogen des 17. Jahrhunderts, glaubte — wie übrigens auch Maria Montessori — daran, daß es im Kind für bestimmte Lernprozesse fruchtbare Lernzeiten gibt, die man erkennen muß, um jedem Kind Lernmaterial bereitzustellen, das es sich dann selbständig erschließt. Den Prinzipien der Naturgemäßheit, der Anschaulichkeit, der Selbständigkeit in freier Arbeit, dem erziehenden Unterricht und dem Schulleben fühlt sich das Lehrteam der Comeniussschule verpflichtet.“

So begann ein Bericht über die Comeniussschule im Westfälischen Volksblatt vom 18. 8. 1990. Die dort genannten Prinzipien kann man gleichsam als Programm über die Arbeit des kommenden Schuljahres stellen. Neben den klassischen Unterrichtsfächern (Sprache, Mathematik, Sachunterricht) haben wir Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Kunst / Textgestaltung / Werken / Musik und Theater als zusätzliche Angebote für die Kinder der 3. und 4. Klassen gebildet. Diese freie Wahlmöglichkeit ist so gut angenommen worden, daß wir nicht alle, die es wünschten, aufnehmen konnten. Aber auch in diesen Fällen suchen wir nach einer Lösung.

Im letzten Jahr wurden von der Schule zahlreiche Arbeitsmittel beschafft, mit denen die Kinder sich Lernaufgaben selbständig erschließen oder auch schon Gelerntes vertiefend üben können. Dadurch entdecken Kinder Zusammenhänge selbst und behalten das Erkannte länger und besser. Bisher hat die Schule solche Arbeitsmittel vorwiegend für das Fach Mathematik angeschafft. Wir versuchen — soweit wir finanzielle Mittel haben — entsprechende „Lernspiele“ auch für weitere Fächer zu bekommen. Die Kinder sollen lernen **wie** man lernt, das erworbene Wissen muß Methode haben.

Das Schulleben der Comeniussschule wird ergänzt durch zahlreiche Lesungen von Autoren und Autorinnen, die mithelfen, den Umgang mit Kinder- und Jugendbüchern projektartig zu vertiefen. Ein Projekt „Kinderbuchwoche“ wurde in der ersten Novemberwoche stadt- und kreisübergreifend durchgeführt.

Das Kollegium unserer Schule hatte für diese Woche zahlreiche Aktivitäten vorgesehen. In den einzelnen Jahrgängen haben die Kinder neue Kinderbücher gelesen, illustriert, fortgesetzt, umgeschrieben, dargestellt, ein eigenes Buch geschrieben und hergestellt, eine Buchausstellung organisiert, ihre Lieblingsbücher anderen Kindern und den Eltern vorzustellen. Autoren von Kinderbüchern haben in der Schule vorgelesen, mit Eltern und Kindern Schreibspiele durchgeführt. Zum Anschluß der Projektwoche kam der Liedermacher Klaus Hoffmann in unsere Schule und hat mit den Kindern gesungen und gespielt.

Der Förderverein der Comeniussschule hat einen ansehnlichen Betrag zur Beschaffung von Kleinspielgeräten für den Pausensport zur Verfügung gestellt. Damit können die Kinder die Pausenzeiten sinnvoll, aktiv und in gemeinsamem Spiel nutzen.

Zu Beginn des Schuljahres stellt sich die Schule in Zahlen folgendermaßen dar:

Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen: 343

Mädchen: 166

Jungen: 177

Verteilung auf die Jahrgänge: 1. Jahrgang — 4 Klassen — 100 Kinder

2. Jahrgang — 3 Klassen — 79 Kinder

3. Jahrgang — 3 Klassen — 80 Kinder

4. Jahrgang — 4 Klassen — 84 Kinder

Damit hat sich die Zahl der Schüler und Schülerinnen gegenüber dem Vorjahr um 40 Kinder erhöht.

Oft Ihr einziges Schadensformular: Unser Sofort-Scheck

Unbürokratische Schadenregulierung ohne großen Papierkrieg. So genau wie nötig und so einfach wie möglich: So regulieren wir in der Hausrat- und Gebäudeversicherung jährlich allein zwei Drittel aller Schäden. Einfach per Scheck – das ist Service wie er sein soll.



Johannes Hillemeier

Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 66 66

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

**Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus**

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Die Kinder werden von 14 Lehrerinnen und 2 Lehrern in 14 Klassen unterrichtet. Seit dem 1. 8. 1990 ist Frau Birgit Scherhans als Lehrerin an unserer Schule tätig. Frau Scherhans hat mehrjährige Grundschulerfahrung, zuletzt in Wadersloh im Kreis Warendorf, und wohnt hier in Elsen.

Die Schule ist im 1. und 4. Jahrgang vierzünftig, im 2. und 3. Jahrgang dreizünftig, wächst aber in die Vierzügigkeit.

Schon jetzt fehlen der Schule vier Klassenräume, zwei Klassen sind in einem provisorischen Pavillon untergebracht.

Auf die Dauer gesehen verläuft diese Entwicklung dramatisch, zumal auch die benachbarte Gesamtschule im nächsten Schuljahr weitere Räume beanspruchen wird. Der Schulträger — die Stadt Paderborn — muß für die kommenden Jahre eine befriedigende Lösung der Raumprobleme für beide Schulen finden.

Die 24 Ausländer-, Aussiedler- und Übersiedlerkinder sind ganz in das Klassen- und Schulleben integriert und werden im schulischen und außerschulischen Förderunterricht von einem arbeitslosen Lehrer betreut. Durch die Belegung der Turnhallen, beziehungsweise der Nebenräume (Dreifachturnhalle) wurde der Sportunterricht nicht beeinträchtigt. Es fällt überhaupt keine Sportstunde aus, lediglich in den Umkleideräumen müssen die Kinder etwas zusammenrücken. Wir haben die deutschrussischen Aussiedler bereitwillig und ohne Vorurteile aufgenommen und helfen überlegt und gezielt dort, wo es wirklich notwendig ist.



Klaus W. Hoffmann singt mit den Kindern der Comeniussschule.



Pentax PC · 303 · Set

KB-Kamera mit Autofocus u.
F.-Blitz, motor. Filmtransport,
tasche u. Film

149,-

Lichtstark und vielseitig!

Computerblitz mit Leitzahl 25,
Thyristor, 2 Computerblenden,
Zoom-Schwenkreflektor, inkl.
Weitwinkel-Streuscheibe und 3
Color-Filter

Lichtstark
und vielseitig!

Exakta
CTZ 250

99,50



200 Diarähmchen

9,95

Stativ-Leinwand

125 x 125 cm

mit Silbertuch und Spann-
Vorrichtung.

nur **49,90**

2er Pack Farb-Dia-Filme

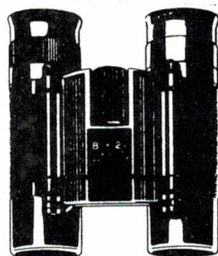
21 Din/36 Aufn.

incl.
Entwicklung

19,95

Taschen-Fernglas für Wanderer!

Zusammengeklappt nur 10 x 6,6 x 4,2 cm klein.
Dachkantprismen. Inkl. Etui.



Mit Gummi-
Armierung

Exakta 8 x 21

99,90

Autofocus-Diavollautomat zum echten Sparpreis!

Vollautom. Autofocus-Scharfein-
stellung, Fernbedienung vor-/
rückwärts, Vertonungsanschluß,
für Agfa-CS-, LKM- und Ein-
heits-Magazine u.v.m.



Reflecta
Autofocus

159,-

ohne Lampe!

Exakta Macro-Zoom

4,5-5,6/70-210 mm

Eines der kleinsten
(102 mm) und
leichtesten (460 g)
Tele-Macro-Zooms
der Welt!

nur

199,-



E-FENSTER

B & H Bilderhalter
ab **1,⁹⁹**

Projektionstisch
mit 2 Platten für Projektor und
Zubehör.

nur **27.⁹⁰**

2er Pack

Farb-Negativ-Filme
21 Din/36 Aufn.
incl.
Negativ-
Entwicklung

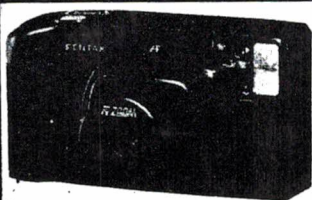
13.⁹⁵



Pentax SF-7

SLR-Kamera mit Multi-
progr. u. autom. E.-Blitz,
Motor, Obj.: 28-80 mm Macro

999,-



Pentax Zoom 60

Kleinbildkamera mit Motor,
Zoom u. 38-60 mm Macro,
Autofocus, motor. Filmtransp.
autom. E.-Blitz

359,-

EXAKTA F-1

Superpreis für eine Kleinbild
mit E.-Blitz

49.⁹⁰

Fotoalbum

für 600 Fotos in 9 x 13
in Leder

39.⁹⁰



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

**Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**



ERLEBNIS



Biothetische
Haar- und Hautpflege

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43
4780 Pb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

*Allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr*

SCHÖNHEIT

Weihnachten

Gott geht ein in die Wirklichkeit unserer Welt. — Auch wenn alles dagegen zu sprechen scheint; trotz allem, was geschehen ist und geschieht. Gott hat nichts von seinem Willen zurückgenommen. Er bleibt bei seinem Beschluß, unser Vater zu sein und uns nicht im Stich zu lassen. — Heute sprechen wir von Gott, weil uns heute der Retter geboren wurde, welcher ist Christus der Herr. — Heute sprechen wir von Gott, weil sein „Wort Fleisch geworden ist“ und unter uns gewohnt hat, weil nun das Gespräch zwischen Gott und Mensch nicht mehr verstummen kann. —

Weil wir von Gott reden dürfen und reden müssen, allein deshalb steht es trotz aller gegenseitigen Erfahrungen gut um den Menschen. Nur deswegen ist die Feier des Weihnachtsfestes keine Flucht in einen entlastenden, schönen Traum — weil wir heute von Gott sprechen. — Alle reden vom Menschen — heute sprechen wir von Gott. — Und siehe — Gott redet vom Menschen. —

Wir können und müssen vom Menschen reden, weil Gott selbst von ihm spricht und nie mehr über ihn schweigen kann. Es ist sinnvoll und schön, vom Menschen zu sprechen, weil der Mensch zum großen Thema Gottes geworden ist. Seitdem Gottes Wort Mensch wurde, kann man nicht mehr von Gott sprechen, ohne vom Menschen zu reden und seitdem schließt alles Reden vom Menschen das Sprechen von Gott ein. — Gott und Mensch gehören nun für immer zusammen. — Der uralte Satz der Liebe zwischen den Menschen hat nun bei Gott selbst Geschichte gemacht: Ich bin Dein — und Du bist mein. Gott selbst hat mit dem Menschen seine große „Liebesgeschichte“. Gott redet vom Menschen — das heißt: Mitten in meinem Leben, in meinem Alltag, dort, wo ich verwiesen bin auf mich und auf den anderen, dort begegnet mir Gott. — In der Tiefe meins Lebens begegnet mir dieses rettende und bergende: „Ich bin Dein — und Du bist mein“. Weil es für mich diese Liebesgeschichte gibt, deswegen kann ich mich Tag für Tag von neuem auf das Leben und auf den Menschen einlassen. — Alle reden vom Menschsein — und heute sprechen wir von Gott — und siehe, Gott redet vom Menschen. —

Gnadenreiche und frohe Weihnacht wünscht Euch allen

Euer Pastor Bernhard Kämpchen.

Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

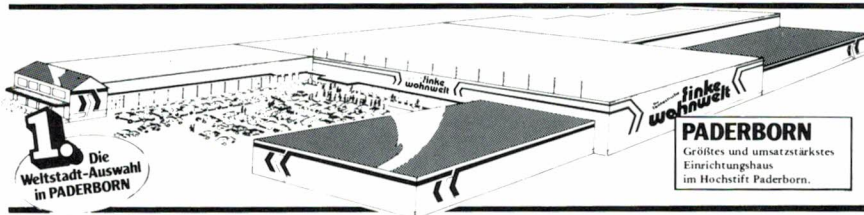
Zentrallager und Auslieferung-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



1. Die Weltstadt-Auswahl in PADERBORN

PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn
Zwischen Paderborn und Eisen
Tel. 05251/31 01-0

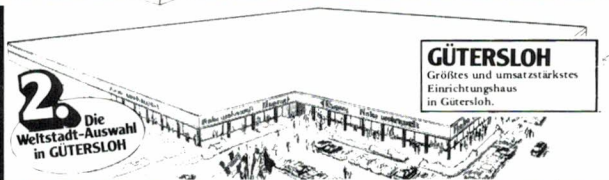
4830 Gütersloh
Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

4780 Lippstadt
Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

GÜTERSLOH

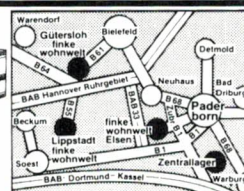
Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



3. Die Weltstadt-Auswahl in LIPPSTADT

LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Pfarrfest am 30. 9. 1990

Am Sonntag, dem 30. 9. 1990, hatte die Pfarrgemeinde St. Dionysius alle Pfarrgemeindemitglieder und Bürger von Elsen zum Pfarrfest in das Bürgerhaus eingeladen.

Das Fest begann mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr, der vom Bundesschützen-Musikkorps und vom Kirchenchor mitgestaltet wurde. Schon zu diesem Gottesdienst war die Bürgerhalle bis auf den letzten Platz besetzt, und Pfarrer Kämpchen brachte seine Freude über diese große Beteiligung zum Ausdruck. Er sagte, daß es für die Pfarrgemeinde auch einen Grund des Feierns geben muß. Hier gibt es die Gelegenheit des gemeinsamen Gespräches. Und wenn wir dieses Fest feiern können und in Zufriedenheit leben, so mögen wir die nicht vergessen, die gerade in diesen Tagen als Aussiedler in Elsen eingetroffen und in den Turnhallen notdürftig untergebracht sind.

Der Pfarrer wünschte dem Fest einen guten Verlauf und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beitragen.

Der Männerchor Elsen trat nach dem Gottesdienst in der Bürgerhalle mit einer Reihe beliebter Stücke auf, während der Spielmannszug Elsen vor der Bürgerhalle ein Platzkonzert gab.

Die Feuerwehr, die Kolpingfamilie und der Schützenverein Gesseln sorgten mit Gulaschkanone und Grillstand für die warme Mahlzeit. Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft und der Schützenbund Heimatliebe hielten die nötigen Geräte sowohl im Bürgerhaus als auch draußen am Bierpavillon bereit. Die Frauengemeinschaft konnte wieder mit einem riesigen Kuchenbuffet, dank vieler Kuchen Spenden, aufwarten. Somit war der Kaffee- und Kuchenumsatz auch wieder ein voller Erfolg. Ein Teil des Kuchens wurde zu den Aussiedlern in die Turnhallen gebracht. Hier war die Freude sehr groß.






*Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest wünscht
das  - Team
Ihrer Sparkasse in Elsen*




Den ganzen Tag über lief ein buntes Programm drinnen und draußen ab: Schauturnen und Gymnastik der TuRa Elsen, Auftritt der Folkloregruppe des Schützenbundes Heimatliebe, Kinderwettbewerb mit Wasserschlauch und Schaum der Feuerwehr Elsen, Singen von Kindergruppen aus St.-Urban-Kindergarten und Auftritt des Kinderchores Elsen. Trotz der stark gefüllten Bürgerhalle konnte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates bei der Ansage der einzelnen Gruppen für so viel Ruhe sorgen, daß die Vorführungen sehr gut ankamen.

Die Firmgruppen präsentierten die Ergebnisse ihrer Arbeit aus der Firmvorbereitung. Dies fand ein großes Interesse. Die Caritas verkaufte „Bausteine“ für die Kirche und engagierte Eltern organisierten eine Kleinkinderbetreuung.

Das Fest klang am Abend gegen 21 Uhr in gemütlicher Runde an der Biertheke oder am Weinstand aus.

Der Erlös des Pfarrfestes ist für die Pfarrgemeinde und für die Mission bestimmt.

Firmung in der St.-Dionysius-Gemeinde Elsen

Am 17. September 1990 wurden 204 Jungen und Mädchen in zwei Firmfeiern von Herrn Weihbischof Drewes in unserer Pfarrgemeinde St. Dionysius gefirmt. Unter dem Thema „Den Aufbruch wagen“ konnten die Firmbewerber sich jeweils für eines von sieben Projektthemen entscheiden: Anders leben, Gemeinde, Mission, Schöpfung, Frieden, Randgruppen, Fragezeichen. Um den Firmbewerbern die Entscheidung für eine Gruppe zu erleichtern, wurden die verschiedenen Projekte mit ihren Aufgaben allen Firmbewerbern an einem gemeinsamen Wochenende in Hardehausen vorgestellt. Es fanden sich so zehn Großgruppen von Jugendlichen zusammen, die sich eines der Themen zum Projekt wählten. An zwei Nachmittagen vor den Sommerferien und an sechs Nachmittagen nach der Sommerpause arbeiteten die Gruppen an ihren Aufgaben. Die gute Beteiligung bei den Gruppenstunden über den Zeitraum von acht Wochen spricht dafür, daß sich die Firmbewerber angesprochen fühlten.

An sechs Sonntagen vor der Firmung waren die Firmbewerber am Abend zu einem Jugendgottesdienst eingeladen, der jedesmal von einer Gruppe gestaltet wurde. Die hl. Messen wurden von den Firmbewerbern gut angenommen. Bei einem Nachtreffen der Firmhelfer war man ehrlich erstaunt, nicht nur das Positive herauszustellen, sondern auch Kritik anzubringen und Vorschläge zur Verbesserung zu machen.



Herzliche Bitte!

Wir bitten alle Elsener Bürgerinnen und Bürger, die Kranken in den Familien und die in ein Krankenhaus eingelieferten Angehörigen dem Pfarramt zur Kenntnis zu bringen.

Herzlichen Dank

sagt die Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen Frau Christine Herwald, die auch in diesem Jahr wieder in altbewährter Weise den Altar zur Erntedankfeier in der Kirche geschmückt hat.



»BÜRGERHAUS ELSEN«

Saalbetrieb

+ Kegelbahnen

Telefon (0 52 54) 6 80 12

für Ihre anspruchsvollen Feste



*Paderborner
Pilsener*

1. Weihnachtstag geöffnet

GROSSE

**SCHLEMMERSYLVESTERPARTY
MIT TANZ UND ÜBERRASCHUNGEN**

Reservierung nötig!

★ Täglich Mittagstisch

★ Mittwoch Ruhetag

★ Alle Buffets und Kalte Speisen auch
außer Haus!

*Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr!*

Gasthof »Bürgerhaus«

Inh. Fam. Dressel

4790 PB-ELSEN • Telefon (0 52 54) 6 80 12

Ausflug des Kirchenchores St. Dionysius nach Fulda

Der Kirchenchor St. Dionysius, Elsen, startete am Sonntag, 23. 9. 1990, zum Ausflug nach Fulda. Der Chor konnte im Dom zu Fulda auftreten und den Gottesdienst um 11.30 Uhr mitgestalten. Dieser Auftritt des Chores konnte auf Anregung des neuen Chorleiters, Herrn W. Günther, kurzfristig mit dem Dompfarramt Fulda abgesprochen werden. Der Chor konnte sich über einen gelungenen Auftritt freuen. Nach dem Mittagessen fand eine Führung durch Dom und Michaeliskirche statt, bevor dann nach einem Bummel durch Fulda eine Kurzvisite der „noch-DDR“ geplant war. Die Fahrt ging über Tann zur ehemaligen Zonengrenze. Hier konnte noch die alten Befestigungen besichtigt werden. Über Geisa und Buttlar führte die Fahrt nach Vacha. Hier gab es Gelegenheit, den Ort und die alten Grenzanlagen und Wachtürme an der Werra zu besichtigen. So konnte ein kleiner Einblick in die Vergangenheit der DDR gewonnen werden. Von Vacha aus wurde dann die Fahrt wieder in Richtung Heimat angetreten. Alle Chormitglieder und Angehörige konnten über einen gelungenen und sehr harmonischen Ausflug berichten.



WERDEN SIE MITGLIED
IM HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN
ELSEN E. V.



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

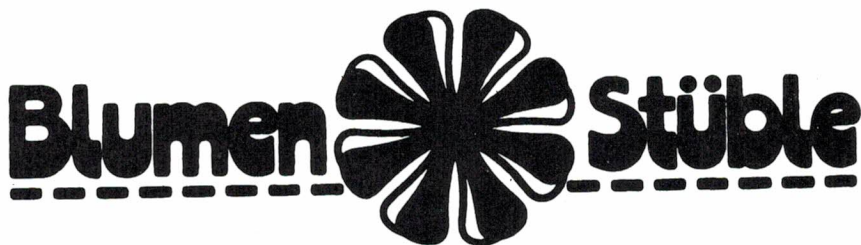
CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 601 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

ANBETUNG

Den Menschen ging es gut, und sie bauten einen Turm, damit es ihnen noch besser gehe. Besser, weiter und höher – das Vorwärtsstreben gehört zu den Grundhaltungen des Menschen, seitdem es ihn gibt.

Der Mensch will immer hoch hinaus, daß dabei die Rücksichtnahme und Achtung des anderen zu kurz kommt, ist eine leidige, aber kaum zu verhindernde Sache.

Der Scherbenhaufen ist nicht nur das Endprodukt des Turmbaues zu Babel, die meisten Pläne und Höhenflüge des Menschen enden damit. Und doch versucht der Mensch immer wieder, sich einen Namen zu machen. Aber Gott hat ihm einen Strich durch diese Pläne gemacht: Die Rechnung des Menschen geht nicht auf.

Gott wurde Mensch in Jesus von Nazareth. Der Weg in die Zukunft führt nicht mehr nach oben, sondern nach unten, dort, wo das Kind in der Krippe liegt.

Gott hat sich klein gemacht, damit der Mensch weiß, wie er groß wird. Sie fielen nieder und beteten es an – das ist das Ende des langen Weges der Weisen aus dem Morgenland, und das ist der Beginn einer neuen Zukunft mit diesem Kind.

Anbetung – das fällt uns Menschen schwer: die Anerkennung des anderen, seine Größe, seine Macht, seine Liebe – nicht im behaglichen Sessel, sondern auf den Knien. Der Beter weiß, daß er sich Gott nur nähern kann, ihn niemals erreichen wird, niemals ihm gleicht, nur ihm ähnlich sein wird. In diesem Wissen erscheint plötzlich jede menschliche Leistung in einem anderen Licht, leuchtet nicht mehr aus sich selbst, sondern ist nur noch Abglanz der Schöpfung. Dann bleibt selbst Königen nichts mehr anders übrig, als ihre eigene Größe im Kind zu erfahren.

Dort unten sind sie denen nahe, die nicht mehr an ihre menschliche Größe glauben, die am Rand leben, ausgestoßen, ausgebeutet. Durch ihre Nähe erfahren sie die Nähe des Kindes.

Weihnachten – das Fest der Menschwerdung unseres Gottes. Chance der Mensch-werdung auch für uns. Menschen werden unter Menschen, die ihr Mensch-Sein erfahren auf den Knien vor der Krippe.

*Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht allen Elsenern
Pfarrer Jürgen Pensky*

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24. 12.	16.00 Uhr, Familiengottesdienst	(P. Pensky)
	18.00 Uhr, Christvesper	(P. Pensky)
	22.30 Uhr, Christmette m.HA	(P. Pensky)
25. 12.	10.30 Uhr, Festgottesdienst	(P. Damerow)
26. 12.	10.30 Uhr, Festgottesdienst m. HA	(P. Pensky)
30. 12.	10.30 Uhr, Gottesdienst	(P. Pensky)
31. 12.	19.00 Uhr, Jahresabschluß-Andacht m. HA	(P. Pensky)
1. 1.	10.30 Uhr, Gottesdienst m. HA	(P. Damerow)
6. 1.	10.30 Uhr, Gottesdienst	(P. Damerow)
13. 1.	10.30 Uhr, Gottesdienst	(P. Pensky)

Herbert Steinrücken Versicherungen

Germanenstraße 4
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 73 60



Richtiger Versicherungsschutz heißt, ein Versicherungspaket, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten schnüren. Überflüssiges weglassen, sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Unter dem Namen der D.A.S. biete ich ihnen:

Alle Versicherungen „Rund um's Auto“

- ◆ Haftpflicht
- ◆ Kasko
- ◆ Insassenunfall
- ◆ Autoschutzbrief
- ◆ Rechtsschutz

Auch was Sie sonst noch brauchen, z. B.:

- ◆ Hausrat
- ◆ private Lebens- oder Rentenversicherung
- ◆ Privathaftpflicht
- ◆ Bausparkasse

halte ich für Sie bereit. Rufen Sie mich an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

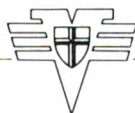
Wir gratulieren zum Geburtstag

Cornelia Disse, Blumenstraße 17	14. 12.	95 Jahre
Josefine Schniedertüns, Scharmeder Stadtweg 15	30. 1.	95 Jahre
Bernhard Golücke, Urbanstraße 4	21. 1.	92 Jahre
Elisabeth Schäfers, Nesthauser Straße 82	16. 1.	91 Jahre
Franz Henkemeyer, Konrad-Ernst-Straße 8	13. 12.	90 Jahre
Maria Clauditz, An der Brotkuhle 15	27. 1.	90 Jahre
Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Straße 74	3. 2.	90 Jahre
Maria Nägeler, Kämpenstraße 1	13. 12.	89 Jahre
Josephine Dreier, Antoniusstraße 36	30. 2.	89 Jahre
Elsa Buchholz, Pestalozzistraße 19	15. 12.	87 Jahre
Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 7	20. 12.	87 Jahre
Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37	29. 1.	87 Jahre
Luise Köhler, Zur Kettenschmiede 11	11. 12.	86 Jahre
Anna Gees, Mittelweg 35	17. 12.	86 Jahre
Franz Menne, Rellerbusch 6	12. 1.	86 Jahre
Anna Eckel, Franz-Bals-Straße 33	3. 12.	85 Jahre
August Eckel, Deipe Laake 26	7. 12.	85 Jahre
Bernhard Gockel, Josefstraße 15	11. 12.	85 Jahre
Maria Schäfers, Nesthauser Straße 25	25. 12.	85 Jahre
Sofia Bracht, Am Bühlberg 8	22. 1.	85 Jahre
Adelheid Hunger, Am Glockenbusch 19	6. 12.	84 Jahre
Josef Schulze, Mühlengrund 17	29. 12.	84 Jahre
Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstraße 15	3. 1.	84 Jahre
Anna Schäfers, Eichenstraße 14	15. 1.	84 Jahre
Theresia Obergaßel, Franz-Bals-Straße 6	25. 1.	84 Jahre
Maria Köllner, Mentropstraße 96	3. 2.	84 Jahre
Elisabeth Golücke, Urbanstraße 4	25. 2.	84 Jahre
Emma Bähr, Josefstraße 75	16. 12.	83 Jahre
Dorothea Mersch, Urbanstraße 4	29. 12.	83 Jahre
Theresia Junker, Hilschenbruch 5	2. 1.	83 Jahre
Franziska Plass, Paderborner Straße 96	27. 1	83 Jahre
Elisabeth Brüseke, Plessersstraße 4	1. 2.	83 Jahre
Auguste Jürgens, Germanenstraße 5	11. 2.	83 Jahre
Maria Mardorf, Am Bühlberg 16	28. 2.	83 Jahre
Konrad Happe, Gesselner Straße 11	3. 1.	82 Jahre
Wilhelm Bastian, Von-Ketteler-Straße 23	4. 1.	82 Jahre
Christine Herwald, Elser Hude 85	9. 1.	82 Jahre
Friederike Fröbel, Mittelweg 2	13. 1.	82 Jahre
Theresia Humpert, Mentropstraße 106	15. 1.	82 Jahre
Martin Kürpick, Antoniusstraße 2	21. 1.	82 Jahre
Charlotte Hermesmeier, Wewerstraße 13	30. 1.	82 Jahre
Klara Müller, Luisenstraße 10	5. 12.	81 Jahre
Heinrich Heising, Von-Ketteler-Straße 24	8. 12.	81 Jahre
Elisabeth Willems, An der dicken Linde 31	9. 12.	81 Jahre

Wir machen den Weg frei

Vorsorgen für mehr Lebens- freude im Alter.

Lebensfreude stellt sich meist dann ein, wenn man das tun kann, was man will. Im Alter hat man mehr Zeit dafür. Die finanzielle Bewegungsfreiheit sollten Sie schon frühzeitig mit uns planen. Wir haben dafür, zum Beispiel, den VR-Vorsorgeplan.



Volksbank Elsen

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wilhelmine Jürgens, Gesselner Straße 2	16. 12.	81 Jahre
Frieda Beer, Nikolaus-Groß-Straße 42	18. 12.	81 Jahre
Maria Seidel, Hölternstraße 6 A	24. 12.	81 Jahre
Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	9. 1.	81 Jahre
Franz Jung, An der Brotkuhle 19	12. 1.	81 Jahre
Sofie Dirkes, Elser Heide 31	12. 1.	81 Jahre
Stanislaus Boldt, Am Willnteich 33	3. 2.	81 Jahre
Josef Düsterhaus, Ostallee 35	11. 2.	81 Jahre
Maria Fritsche, Hölternstraße 21	26. 2.	81 Jahre
Karl Brill, Nikolaus-Groß-Straße 30	27. 2.	81 Jahre
Gerhard Heggen, Urbanstraße 1	22. 12.	80 Jahre
Angela Pleßer, Von-Ketteler-Straße 53	27. 12.	80 Jahre
Franziska Mersch, Gesselner Straße 13	4. 1.	80 Jahre
Hildegard Lummer, Mentropstraße 57	14. 1.	80 Jahre
Änne Harges, Gunnestraße 2	21. 1.	80 Jahre
Marta Bartnek, Wewerstraße 19	24. 1.	80 Jahre
Erwin Marwan, Auf dem Bühlen 3	30. 1.	80 Jahre
Elisabeth Lingscheid, Mühlenheide 53	10. 12.	79 Jahre
Gertrud Leifeld, Meßdornstraße 16	19. 12.	79 Jahre
Margarethe Flore, Urbanstraße 19	23. 12.	79 Jahre
Josef Nacke, Scharmeder Straße 61	2. 1.	79 Jahre
Kurt Klimpel, Plessersstraße 1	3. 1.	79 Jahre
Heinrich Steins, Von-Ketteler-Straße 41	18. 1.	79 Jahre
Ferdinand Markgraf, Ostallee 36	31. 1.	79 Jahre
Maria Manegold, Von-Ketteler-Straße 27	4. 2.	79 Jahre
Emma Vogel, Zur Kettenschmiede 26	7. 2.	79 Jahre
Konrad Droll, Urbanstraße 19	8. 2.	79 Jahre
Johanna Mathei, Luisenstraße 8	17. 2.	79 Jahre
Anna Schäfergockel, Holzweg 41	18. 2.	79 Jahre
Heinrich Golücke, Mentropstraße 75	1. 12.	78 Jahre
Franz Meier, Mühlenheide 9	3. 12.	78 Jahre
Gerhard Wiese, Karl-Arnold-Straße 11	9. 12.	78 Jahre
Heinz Wagener, Am Heiligenberg 50	14. 12.	78 Jahre
Elisabeth Kersting, Am Schlengerbusch 21	19. 12.	78 Jahre
Alma Schlüter, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 6	23. 12.	78 Jahre
Katharina Kürpick, Simonstraße 3	1. 1.	78 Jahre
Gertrud Kleine, Elser Hude 4	6. 1.	78 Jahre
Erika Lütkevedder, Almeaue 4	16. 1.	78 Jahre
Rudolfine Hauser, Hollandweg 3	25. 1.	78 Jahre
Anna Mießen, Germanenstraße 5	4. 2.	78 Jahre
Katharina Güllenstern, Römerstraße 5	6. 2.	78 Jahre
Christian Hillebrand, Gartenstraße 15	4. 12.	77 Jahre
Klara Marxkord, Ostallee 60	7. 12.	77 Jahre
Herta Düsterhaus, Von-Eichendorff-Straße 3	21. 12.	77 Jahre
Katharina Hermesmeier, Wewerstraße 14	4. 1.	77 Jahre

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Allen Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Johannes Steins, Holzweg 7	7. 1.	77 Jahre
Anna Nolte, Sanderstraße 13	8. 1.	77 Jahre
Wilhelm Krüßmann, Auf den Bühlen 17	13. 1.	77 Jahre
Heinrich Gockel, Kämpenstraße 7	22. 1.	77 Jahre
Walter Bienek, Mentropstraße 51	5. 2.	77 Jahre
Josepha Ruh, Am Bühlberg 11	5. 12.	76 Jahre
Martha Jänsch, Von-Eichendorff-Straße 18	8. 12.	76 Jahre
Wilhelm Wulf, Mühlenteichstraße 69	12. 12.	76 Jahre
Friedrich Wagner, Verner Straße 91	8. 1.	76 Jahre
Katharina Schäfers, Auf dem Sandfeld 55	21. 1.	76 Jahre
Hubertus Hengelbrock, Mühlenteichstraße 30	21. 1.	76 Jahre
Alfred Maldener, Eichenstraße 6	21. 1.	76 Jahre
Elisabeth Junghans, Wewerstraße 31	14. 2.	76 Jahre
Heinrich Bendix, Römerstraße 50	16. 2.	76 Jahre
Wilhelmine Albers, Christine-Koch-Straße 8	21. 2.	76 Jahre
Katharina Speckmeier, Scharmeder Straße 85	22. 2.	76 Jahre
Elisabeth Remmert, Scharmeder Straße 93	22. 2.	76 Jahre
Carl Marxkord, Ostallee 66	28. 2.	76 Jahre
Walter Grabowski, Kämpenstraße 25	6. 12.	75 Jahre
Katharina Budde, Gunnestraße 26	10. 12.	75 Jahre
Clementine Bastian, Timmerweg 2	10. 12.	75 Jahre
Theresia Banger, Von-Ketteler-Straße 42	14. 12.	75 Jahre
Anna Heggemann, Hilschebruch 20	16. 12.	75 Jahre
Christine Schlenger, Von-Ketteler-Straße 10	16. 1.	75 Jahre
Maria Meyer, Ostallee 22	29. 1.	75 Jahre
Franz Brüseke, Mentropstraße 95	7. 2.	75 Jahre
Pelagia Kutz, Plessersstraße 4	12. 2.	75 Jahre

Gerhard Heggen — 80 Jahre

Am 22. 12. 1990 wird Gerhard Heggen, Urbanstraße 1, 80 Jahre. Herr Heggen ist seit der Gründung des VdK-Ortsverbandes Elsen am 16. 5. 1947 im Vorstand. 1948 wurde er in den Kreisvorstand gewählt, dem er 25 Jahre angehörte, zuletzt als Kreisverbandsvorsitzender. Von 1954 bis heute ist er Ortsgruppenvorsitzender des VdK Ortsverbandes Elsen. Viele Elsener kennen Herrn Heggen, der im 2. Weltkrieg schwer verwundet wurde, als Steinmetz. Zahlreiche Grabdenkmäler auf dem Elsener Friedhof hat er erstellt. Die Elsener Nachrichten gratulieren Herrn Heggen zum 80jährigen Geburtstag und wünschen noch Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.



1960



1990

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel – Milch – TCHIBO-Kaffee

Elsen, von-Ketteler-Straße 49



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Friedrich Wieneke

Dachdeckermeisterbetrieb

**Dach-, Wand-,
Abdichtungs- und
Blitzschutzarbeiten**



Paderborn-Sande

Sander-Bruch-Straße 33
Telefon (05254) 5100

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

Frohes Wiedersehen in Elsen

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrganges 1940/41 der Volksschule Elsen — von nah und fern angereist — trafen sich zu einem frohen Wiedersehen und zum Austausch vieler schöner Erinnerungen in der Gaststätte „Zur Heide“. Nach dem Gottesdienst und einem Abendessen gedachte man der Verstorbenen. Schön war es, daß auch die ehemaligen Lehrer Trimhorn, Hahn und Werneke am Treffen teilnehmen konnten. Hildegard Junker und Helga Berke hatten das Treffen organisiert.

Unser Bild zeigt die „Wiedersehens-Teilnehmer“.

Foto: D. Neumann



Der Schuljahrgang 1950/51 feierte sein 2. Klassentreffen

44 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Jahrganges 1950/51 trafen sich nach fünf Jahren in Elsen wieder. Anlaß waren 25 Jahre Schulentlassung aus der Volksschule Elsen.

Das Treffen begann wieder mit einer hl. Messe in der Elsener Pfarrkirche. Während der Meßfeier gedachte der Mitschüler, Herr Pastor Willi Koch, der verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschüler. Er freute sich., daß er mit der Elsener Gemeinde die hl. Messe feiern durfte. Im Gasthof „Zur Heide“ feierte man das Wiedersehen bis in die frühen Morgenstunden. Es wurden so manche Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit wachgerufen.

Besonders erfreulich war es, daß die ehemaligen Lehrerinnen, Frau Ida Driller und Frau Maria Krüger, sowie Herr Lehrer Alfred Maldener es sich nicht nehmen ließen, an dem Klassentreffen teilzunehmen.

Nach einem gemeinsamen Frühschoppen am Sonntag klang die Wiedersehensfeier aus mit dem Vorsatz, sich in fünf Jahren wiederzutreffen.

Neu! Babysitter-Dienst der Caritas-Konferenz in Elsen

Im September 90 wurde der erste Babysitter-Dienst im hiesigen Raum in Elsen gegründet. Durch den anhaltenden Zuzug vieler junger Familien, die hier über nur wenige soziale Kontakte verfügen, wird der Babysitter-Dienst von Hilfesuchenden spontan angenommen, und das bestärkt gerade in der Anfangsphase die Initiatoren und läßt auch weiterhin für den Babysitter-Dienst hoffen. — Gerade auch durch veränderte Lebensbedingungen in der Jetztzeit, durch Kleinstfamilien, Berufstätigkeit der Frauen, Berufstätigkeit beider Elternteile und ein verändertes Rollenverhältnis der Frau kann eine junge Familie heute auf diesen Dienst angewiesen sein. Der Babysitter-Dienst bittet Frauen und auch Jugendliche, die Interesse am Umgang mit Kindern haben, sich zu melden. Die Babysitter werden nach Absprache gelegentlich stundenweise und nach Bedarf auch regelmäßig eingesetzt.

Nähere Auskunft erteilt Frau Claus, Telefon (0 52 54) 6 88 81 und Frau Eusterholz, Telefon (0 52 54) 6 80 32.



Neu bei uns:
Sprühsauger
jetzt 3 Geräte für Teppichböden, Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten! Gegen einen Aufpreis bringen wir Ihnen das Reinigungsgerät auch ins Haus und geben Ihnen Tips zur Vorbehandlung und bestmöglichen Grundreinigung Ihres Teppichbodens.

Melierte Schlinge beige-braun, 400 cm breit m ²	8.50	Geschäumte Tapeten Rolle ab	9.50
Modische Schlinge grau-blau, 400 cm breit m ²	19.50	Graffiti-Tapeten Rolle ab	8.50
PVC-Belag beige-karo, 400 cm breit .. m ²	9.50	Putz- und Prägetapeten Rolle ab	9.50

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-, Polster- und Fußbodenarbeiten

deco center Günther
Elsen, Henkenstr. 2. Tel. 0 52 54 / 6 75 05
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. 0 29 57 / 13 95
Ihr Raumausstatter + Malermeister

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



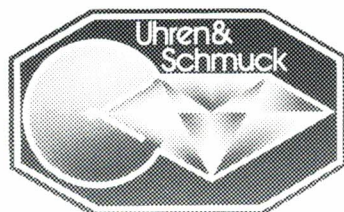
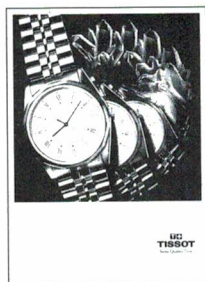
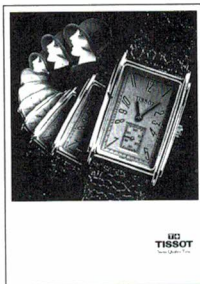
Schuljahrgang 1950/51.

Sportabzeichen in Gold errungen

Das deutsche Sportabzeichen in Gold und das Goldene „Bayrische Sportleistungsabzeichen“ errangen mit der letzten Disziplin im Schwimmen im Schwimmbad Elsen die vier auf dem Bild stehenden Herren. Ihr Dank gilt vor allem der Übungsleiterin Gisela Kuglin vom LC in Paderborn auf der Anlage im Ahornsportpark.

Im Bild v.r.n.l.: Dieter Neumann, Konrad Hansmeyer, Heinz Gerd Hense, Edmund Becker und der Elsener Schwimm-Meister Hermann Niggemeier.





Meisterbetrieb der Innung

Uhrmachermeister - Juwelier

**HUBERT
VIERTEL**

v. Ketteler-Str. 21 - Tel. 05254/5066

4790 Paderborn-Elsen

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

GASTSTÄTTE

»ZUM SCHINKEN-WILLI«

Inh. Helene Temme

Am Biekenkamp 3 • 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 54 69

- Ihre Adresse für:
- Familienfeiern
 - Jubiläen
 - Vereinsfeiern
 - Weihnachtsfeiern

Gutes Essen — gepflegte Getränke!

*Allen Gästen des Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Riesenstimmung beim Karnevalsauftakt in Elsen

Prinz Karneval Elmar Eusterholz regiert das Narrenvolk!

Das war ein Auftakt nach Maß!

Der Karnevalsauftakt am 11. 11. im Bürgerhaus Elsen unter der Federführung des Männerballets Elsen (MBE) zeigte wieder einmal mehr, daß auch in Elsen das Narrenvolk für die neue Karnevalssession bereits seit langem in den Startlöchern steht.

Höhepunkt der mit etwa 150 Karnevalisten gut besuchten stimmungsvollen Veranstaltung unter der souveränen Leitung von MBE-Programmchef Frank Fröbel war die Proklamation des neuen Prinzen Karneval 90/91.

Als Nachfolger von Prinz Wilfred Ikenmeyer I. wählte das MBE einen bekannten Karnevalisten des TuRa-Karnevals.

Neuer Karnevalsprinz und damit Regent für das Narrenvolk in Elsen ist Elmar Eusterholz. Der immer lustige Heilpraktiker aus der Von-Ketteler-Straße gehörte zu den Büttenrednern der ersten Stunde im Elsener Karneval.

Von 1960 bis 1976 stand er beim TuRa-Karneval im Saal der Burg Aliso in der Bütt. Hier hat er nie ein Blatt vor den Mund genommen und die Elsener Idole und Würdenträger immer humorvoll auf die Schippe genommen.

Elmar Eusterholz gehörte 1978 dem Elsener Hofstaat in der St. Hubertus-Schützenbruderschaft an und steht seit fünf Jahren dem Reit- und Fahrverein Paderborn (Haxtergrund) als 1. Vorsitzender vor.

Der Karnevalsauftakt war gespickt mit lustigen Vorführungen vieler Karnevalsgruppen. Wenn das MBE am 7. Februar wieder alle Weiber zum großen Weiberfastnachtsspektakel in die Bürgerhalle einlädt, werden sich alle Gruppen unter der Leitung von Prinz Elmar wiedertreffen! Die 5. Jahreszeit ist eingeläutet! TuRa — Helau und MBE-Alaaf!

Foto: D. Neumann





Backwaren ofenfrisch und lecker

Elsen
Wewerstraße 16
Telefon (0 52 54) 51 52

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)
Telefon (0 52 54) 50 90

Bäckerei

Conditorei

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Junge, magere

Weidegänse

(bratfertig)

Vorbestellung erbeten

Geflügelhof

Heinrich Peterhanwahr

Paderborn-Sande · Sandhöfen 67 · Tel.: (0 52 54) 53 06

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

70 Jahre Feuerwehr in Elsen

Die Elsener Nachrichten haben im vorigen Heft die Geschichte der Feuerwehr Elsen gebracht. Heute folgt der Bericht über die äußere Feier.

Die Jubiläumsveranstaltung begann am Samstagabend in der feierlich geschmückten Bürgerhalle. Hauptbrandmeister Bernhard Klose konnte viele Gäste begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Lüke mit Gattin, Wehrführer Franz Kaufmann, Ratsherrn Helmut Pütter, die Elsener Ratsherren Lienen, Bredenbals, Dembeck sowie den 1. Beigeordneten Dieter Bertha. Ein besonderer Gruß galt dem Kreisbrandmeister Gerhard Boelsen, dem Ehren-Löschzugführer Konrad Henkemeyer, dem ältesten Mitglied Wilhelm Bernard sowie dem Feldkoch Willi Temme.

Stadtbrandmeister Franz Kaufmann stellte heraus, daß die Elsener mit Stolz und Freude auf die 70 Jahre ihres Bestehens zurückblicken können. Über viele Jahre haben die Kameraden das eigene Ich vor der Allgemeinheit zurückgestellt. Das eigentliche Löschen wird immer mehr zur Nebensache, verstärkt wird die Arbeit der Feuerwehr mit Umweltschutz, Strahlenschutz und gefährliche Güter bestimmt. Den jungen Kameraden führte dieses Fest auch vor Augen, welches Erbe sie einmal antreten. Bürgermeister Lüke übermittelte die Glückwünsche vom Rat und der Verwaltung. Er erinnerte auch an die große Probe für die Feuerwehren bei den Bombardierungen der Stadt. Drei Kameraden wurden vom Hauptbrandmeister Bernhard Klose besonders geehrt: Konrad Henkemeyer für seine 17jährige Amtszeit, Wilhelm Bernard für die vielen Jahre treuer Zugehörigkeit — Herr Bernhard wurde kürzlich 85 Jahre und Willi Temme als Feldkoch, der überall bekannt ist. Auch bei diesem Fest gab es eine ausgezeichnete Mahlzeit der Elsener Feldköche. Am Sonntag gab es einen großen Andrang am Gerätehaus beim Tag der „Offenen Tür“. Neben den Musikdarbietungen folgte ein Non-Stop-Programm den ganzen Tag über. Es war alles in allem eine wohlgelungene Veranstaltung. Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Wehrführer Franz Kaufmann, Wilhelm Bernard, Konrad Henkemeyer, Bürgermeister W. Lüke und Bernhard Klose.

Foto: D. Neumann





MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

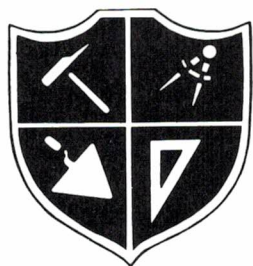
Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen

Sarglager und Bestattungen

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Bauunternehmen
Thomas Fedrowitz

Von-Ketteler-Straße 43
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 04 53

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Medaillenprüfung der TuRa-Tanzsportler

Zum zweiten Male führte die Tanzsportabteilung der TuRa Elsen die Medaillenprüfung durch. 20 Paare hatten eifrig dafür geübt. Für jedes Paar war ein Prüfer des Allg. Deutschen Tanzlehrerverbandes vorhanden. Für das Tanzabzeichen in Bronze müssen vier Tänze nach eigener Wahl, für das Abzeichen in Silber fünf Tänze absolviert werden. Alle Paare bestanden die Prüfung. Unser Bild zeigt die tanzfreudigen Paare.

Foto: D. Neumann



Dachdecker-Meisterbetrieb

ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

*Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/3 20 12 ☎ 05254/6 00 66

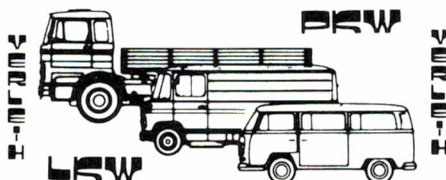
„Immer für Sie da“

WEIS
GmbH

- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

052 51 / 3 20 12

052 54 / 6 00 66



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Friede sei mit Euch

Zur Einweihung des neu errichteten Kreuzes an der Paderborner Straße / Carl-Diem-Straße / Verner Straße hatte der Vorstand der I. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft eingeladen.

Der Ursprung dieses Kreuzes wird in alten Überlieferungen wie folgt beschrieben: Nach einem tragischen Unglücksfall kam an der Stelle des jetzigen Kreuzes ein junger Mann zu Tode, es muß um 1895 gewesen sein. Franz Elpmann erstellte dann an dieser Stelle als Gedenken an diesen Toten ein Kreuz. Dieses hatte Bestand bis zum Jahre 1970. Es ist dann wohl dem Alter zum Opfer gefallen.

Als Nachbarn, Schützen und der Ortsheimatpfleger Willi Prior den Entschluß faßten, dieses Kreuz neu zu erstellen, ging es zur Sache. Grundstückseigentümer Anton Elpmann willigte ein. Willi Peitz und sein Sohn Bernd machten den ersten Spatenstich und erstellten den kompletten Sockel. Nachdem Bernhard Tegethoff Maschinen und einiges Material für die Schreinerarbeiten zur Verfügung gestellt hatte, zeigte Willi Wibbeke sein handwerkliches Können. Er erledigte alle anfallenden Schreinerarbeiten. Für die Kupferabdeckung sorgte Josef Kürpick. Ein Spender, der anonym bleiben möchte, stiftete einen Geldbetrag.

Das Paderborner Garten-, Forst- und Friedhofsamt leistete ebenfalls einen erheblichen Beitrag zu dieser Anlage. Der Korpus wurde von der Firma Hans Diwo, Paderborn, angefertigt.



In Anwesenheit geladener Gäste weihte Herr Pastor Kämpchen das errichtete Kreuz.

Foto: M. Hack

Es weihnachtet sehr!



Einige Preisbeispiele aus unserer Angebotspalette



Orion Videorecorder
mit VPS + FB

699,-



Panasonic Farbfernsehgerät
55 cm Bild mit FB

999,-

10er Pack Maxell Cassetten
XL II C90



39,-



Unser HiFi-Programm:

Aiwa, Technics, Marantz . . . u.s.w.



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
neues Jahr wünscht Ihnen*

RADIO  FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns!

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Elsen

Josef Berg

Telefon 05254 - 5307



Die
Service-
Palette
Ihres

**Electronic
Partners**



Antennenbau



Kabelanschluß

Mehr Programme, besseres Bild, bester Ton



**TV-
Service**



VIDEO-Service



HiFi-Service

Die in den Sockel eingelassene Inschrift lautet:

Friede sei mit Euch
A.D. 1990

Sie wurde gewählt, weil die Chance, einen dauerhaften Frieden in Europa zu bewahren, nie so groß war wie heute. Dieses verpflichtet zu Dank.

Ich möchte mich bei allen, die sich an dieser guten Sache beteiligt haben, bedanken und glaube sagen zu können, daß es uns gelungen ist, die Tradition, den Heimatgedanken und das Brauchtum bis in unsere Zeit hinein aufrechtzuerhalten und dabei das Leben in unserer Gemeinde zu fördern.

Möge das Kreuz für uns und unsere nachfolgenden Generationen erhalten bleiben.

W. Mürhoff

Tischlermeister

Hermann Disselnmeyer

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

Elsen, Mentropstraße 6, Telefon (0 52 54) 57 91

**Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Wir gedenken

Am 10. Oktober dieses Jahres verstarb in Kaunitz der Rektor a.D. Anton Rosenthal im Alter von 90 Jahren. Im Februar konnten ihm Freunde und Bekannte noch zu seinem Geburtstag gratulieren. In den EN, Ausgabe 105 dieses Jahres, ehrten ihn die Nachrichten durch ein Bild und die Aufzählung seines Lebenslaufes. Viele Elsener nahmen am Grabe von ihm Abschied. Die Elsener Bevölkerung wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden.



Hotel-Restaurant



Familie Gockel-Vahle

**Sander Straße 37 • Telefon (0 52 54) 6 50 11-12
4790 PADERBORN-ELSEN**

Ein Hühnergespräch in Elsen:



*Guten Tag, lieber Hahn.
In diesem Jahr möchte ich Dich
Sylvester zum Essen einladen!*

*Oh ja, das ist eine tolle Idee,
gehen wir wieder zu Gockels?*



*Na klar, ich habe schon gehört, daß
es bei dieser Jahreswende wieder
ein tolles 4-Gang-Menü zum Preis
von 39,— DM gibt.*



*Anschließend feiern wir dann mit unseren
Freunden zu Hause weiter.*



*Das paßt sich gut, denn um 23 Uhr schließen
Gockels das Restaurant.
Gleich heute bestelle ich einen schönen
Tisch für uns zwei.*



*Ich hole Dich rechtzeitig ab, denn Einlaß
ist von 18.30—19.00 Uhr.*



Schön, ich freue mich schon auf den Abend.



*Alle unseren Gästen und Kunden wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

Veranstaltungshinweise

Die Volkshochschule Paderborn bietet in
Elsen folgende Kurse an:
Wirbelsäulengymnastik und Atemtechnik
Doz. Gisela Thierer
Beginn: 24. 1., 18 × donnerstags, morgens

Gymnastik für Senioren
Doz. Gisela Thierer
Erhaltung der Beweglichkeit der Gelenke,
Freude an leichter, harmonischer
Bewegung mit Musik
Beginn: 24. 1., 18 × donnerstags
10.15—11.00 Uhr

Kreatives Gestalten mit Ton
Doz. Elisabeth Cremer
Beginn: 28. 1. 7 × montags
Beginn: 15. 4., 7 × montags
19.30—21.45 Uhr

Nähen für junge Leute ab 16 Jahren
Doz. Anni Liphart
Beginn: 20. 2., 5 × mittwochs
19.00—22.00 Uhr

Allgemeines Nähen — Hose, Rock, Bluse
Doz. Anni Liphart
Beginn: 19. 2., 5 × dienstags
Beginn: 23. 4., 5 × dienstags
19.00—22.00 Uhr

Gitarre für Anfänger
Doz. Heiner Sander
Einführung in das rhythmische Gitarren-
spiel. Es werden einfache Anschlag- und
Zuparten erarbeitet mit dem Ziel, Lieder
auf der Gitarre zu begleiten.
Beginn: 21. 1., 15 × montags
19.30—21.00 Uhr

Teilnahmekarten können bei den
Verwaltungs-Nebenstellen Elsen und
Schloß Neuhaus oder bei der Volks-
hochschule Paderborn erworben werden.
Programm der Volkshochschule liegen ab
Mitte Dezember bei den Verwaltungs-
stellen Elsen und Schloß Neuhaus oder bei
der Volkshochschule Paderborn aus.

Tip-Top

Reinigung · Änderung und
Wäschedienst · Heißmangel

Reinigung + Änderungsatelier

Mechthild Schlenger

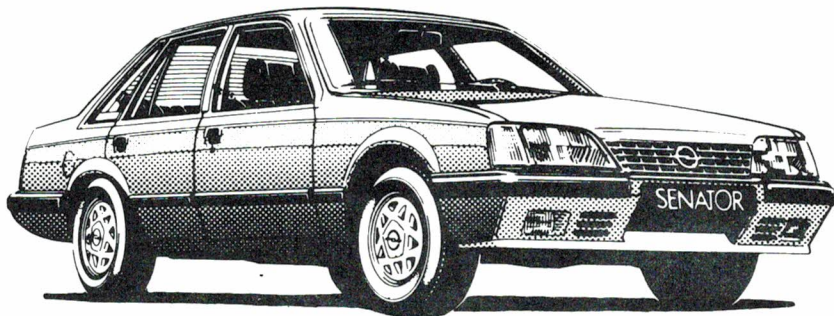
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanustraße 18, Paderborn

**Allen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr**

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost

Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Eisen und Schloß Neuhaus.

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!**

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00—12.30 Uhr
freitags	8.00—12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von	
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag	
und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Möller	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sr. Brigitte Kochow	
Sprechstunde in Elsen:	
Di. 11.00—12.00 Uhr im Jugendheim	

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Höfnerstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags 8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr	
samstags	9.00—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Banderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00—22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30—20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	(0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniusschule Elsen,	
Grundschule, Bohnenweg 52	6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohnenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30—17.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwältin

Udo Pfitzer	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30—21.00 Uhr
Dienstag	6.00—8.00 Uhr u. 15.30—21.00 Uhr
Mittwoch	13.30—21.00 Uhr
Donnerstag	6.00—8.00 Uhr u. 13.30—17.00 Uhr
Freitag	13.30—18.00 Uhr u. 19.00—21.00 Uhr
Samstag	6.00—17.00 Uhr
Sonntag	8.00—12.00 Uhr
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen	
Schulferien zusätzlich Mo.—Fr. von 8.00—13.30	
Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen	
während der Sommerferien.	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 109:

20. Februar 1991

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wir bieten an:

In diesem Rahmen werden wir von jetzt an Immobilien anbieten.

Wir haben uns zur Einrichtung einer Immobilien-Abteilung entschlossen, weil gerade in unserem Bereich der Bedarf an Bauplätzen, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohnungen und gewerblichen Räumen ständig steigt.

Der Rahmen unserer neuen Abteilung wird sich nicht nur auf die Vermittlung von Immobilien und die treuhänderische Abwicklung von Grundstückskaufverträgen beschränken. —

Als Bank finanzieren wir auch die von uns vermittelten Objekte. (Unsere große Erfahrung in allen Finanzierungsfragen ist Ihr Vorteil.)

Ob Sie einen Bauplatz, ein Haus, eine Wohnung oder gewerbliche Räume veräußern oder kaufen wollen, sprechen Sie mit unserer Immobilien-Abteilung. —

Und achten Sie auf unseren Rahmen: Denn in diesem Rahmen bieten wir von jetzt an Immobilien.

ⓈⓍ Spar- und Darlehnskasse

Paderborn-Elsen
— Immobiliendienst —

Herr Menne — Tel. 0 52 54/6 61-73

Herr Heyer — Tel. 0 52 54/6 61-63